RUNDSCHAU Mittleres Zabergäu







für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.





48. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 29. November 2013

Am Freitag im Güglinger Ratshöfle: Keltisch-bretonische Musik mit "An Erminig"

Besondere Klänge gibt es am Freitag, 29. November, ab 20 Uhr im Güglinger Ratshöfle

zu hören. Die Gruppe "An Erminig" aus Bous an der Saar kommt mit keltischer Musik aus der Bretagne.

Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita und Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Ratshöfle nach Güglingen mit ihrem Programm

Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den "Paludiers", den Arbeitern in den



Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. Karten gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr um 15 bzw. 13 Euro.

Am Samstag in der Ortsmitte: 24. Eibensbacher Weihnachtsmarkt

Die Jugend des Gesang- und Sportverein bereitet sich wieder auf den Eibensbacher Weihnachtsmarkt vor, der am Samstag, 30. November, in der Ortsmitte rund ums Backhäusle veranstaltet wird und heuer seine 24. Auflage erlebt.

"Klein aber fein" heißt auch dieses Mal die Parole. Wer nach Eibensbach kommt, darf nicht den großen Rummel erwarten. Da geht es in erster Linie darum, die Bemühungen der engagierten GSV-Akteure zu würdigen. Sie haben sich wieder mit Basteleien und kunsthandwerklichen Arbeiten auf die Weihnachtszeit vorbereitet und wollen die Produkte natürlich gerne verkaufen. Dazu kommen noch eine Handvoll "Profis", die auf dem Platz beim Backhäusle stehen und ihre Waren feilbieten. Natürlich gibt es auch etwas zu essen und zu trinken – weihnachtlich abgestimmt, versteht sich. Nicht zuletzt dürfen die Kinder vom Kindergarten "Haselnussweg" vergessen werden. Die sind zusammen mit Eltern und einem eigenen Stand vertreten, verkaufen Apfelsaft und Plätzchen, haben mit ihren Erzieherinnen Lieder einstudiert und werden den Nikolaus vor seinem Namenstag herbeisingen.

Los geht der 24. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am 30. November um 16 Uhr. Der Nikolaus hat gegen 18 Uhr seinen vermutlich sehnsüchtig erwarteten Früh-Auftritt.



Am Sonntag in der Stadtmitte: 21. Güglinger Weihnachtsbummel

Die heimische Geschäftswelt von Güglingen hat sich zusammen mit Vereinen, Schulen, kirchlichen und anderen Organisationen auf den 1. Adventsonntag vorbereitet.

Zum 21. Mal wird der "Güglinger Weihnachtsbummel" in der Stadtmitte veranstaltet. Man kann am 1. Dezember davon ausgehen, dass geschäftiges Treiben und reges Leben herrscht.

Von 11 bis 18 Uhr hat man Gelegenheit, durch die autofreie Innenstadt zu bummeln. Ladengeschäfte von innen und außen zu betrachten und die komplette Vielfalt des Angebotes an Speisen und Getränken zu ge-

Die Organisatoren haben sich darum bemüht, dass die Innenstadt zwischen der alten Stadtapotheke (heute Versicherungsbüro) und der Bäckerei Bürk möglichst lückenlos gefüllt und vorweihnachtlich präsentiert werden kann. Aufgrund der Anmeldungen war dies leider nicht möglich. Dafür wurde ein Rahmenprogramm erarbeitet, bei dem man sich beispielsweise auf eine Krippen-Ausstellung der Familie Lägler aus Frauenzimmern im Güglinger Rathaus freuen kann. Posaunenbläser und der Nachwuchs des Musikvereins haben versichert, dass sie sich unter die Besucher mischen und vorweihnachtliche Weisen erklingen lassen.

Man kann das ganze Treiben in der Stadt auch aus luftiger Höhe betrachten, wenn man die Turm-Stufen der Mauritiuskirche erklommen hat.

Um 17 Uhr will man zwischen Kirche und Rathaus ein "Wunderkerzen-Feuerwerk" zünden. Eine halbe Stunde später wird in der Marktstraße das erste Türchen am "Lebendigen Adventskalender" geöffnet und zum Ausklang des Tages kann man gegen 20 Uhr gerne in die Mauritiuskirche zum "Offenen Weihnachtslieder-Singen" kommen.

Mehr über den 21. Güglinger Weihnachtsbummel mit seinen Teilnehmern und ihren Angeboten lesen Sie im Innern der heutigen RMZ-Ausgabe in der Rubrik "Heimische Wirtschaft". Der HGV, die GIGA und die Stadt Güglingen laden herzlich zum Besuch ein.



STADT GÜGLINGEN

Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen **2 07135/108-0 /** Fax 07135/108-57

stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de

Bauhof:

Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr 2 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de

Wasserversorgung: 2 10856 oder 0172/7433249



GEMEINDE PFAFFENHOFEN

Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen **2000 07046/9620-0** / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de

Mo. Di. Do. Fr. 8 - 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: **2** 0171/6244658

Wasserversorgung: 20171/3066675 oder 0171/6244658

Vorwahl: 07135 Vorwahl: 07046 KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS Evang Kindergarten "Gottlieb-Luz" Güglingen **28** 8438 Evang, Kindergarten "Arche Noah", Rodbachstraße Pfaffenhofen 2 593 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern **2** 6203 Kleinkindergruppe "Arche Noah", Rodbachstraße Pfaffenhofen **2** 593 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten "Haselnußweg" Eibensbach **2** 14766 Kindergarten "Villa Sonnenschein", Seestraße Pfaffenhofen **2** 7884 kiga.haselnussweg@t-online.de
Kindertagesstätte "Heigelinsmühle" Güglingen Fax 9307980 **14194** Kindergarten "Schneckenvilla" Weiler **2333** kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895 Kindergarten "Herrenäcker" Güglingen **16823** Fax 938255 kiga-herrenaecker@t-online.de Grundschule Eibensbach **2** 5808 Grundschule Pfaffenhofen **2** 6750 Schulstraße 20 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de Hort an der Katharina-Kepler-Schule **29318918** kks.hort@gmx.de ☎ 98260 / Fax 98268 /sekretariat@kks-gueglingen.de Katharina-Kepler-Schule Güglingen Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 **2** 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246 Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu 29318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de **SPORTHALLEN** Blankenhornhalle Eibensbach **2** 15916 Wilhelm-Widmaier-Halle 雪 962027 Riedfurthalle Frauenzimmern **15315** Sporthalle Weinsteige Güglingen 全 16247 FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI Feuerwehr Güglingen Gerätehaus **2** 963020 Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus 會 962024 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616 🕿 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung

Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12

© 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 **2** 07133/2090 **RECYCLING / ABFÄLLE** Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Fr. 13 - 17 Uhr; Sa. 9 - 13 Uhr Öffnungszeiten: Sa Häckselplatz Güglingen Gewann "Vordere Reuth" Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr Mülldeponie Stetten **2** 07138/6676 Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim **2** 07133/1860 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 - 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr oder Fa. Reimold, Gemmingen **2** 07267/91200 VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN Mediothek Güglingen **2** 964150 **2** 9361123 Römermuseum Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr Do. 13-18 Uhr; Fr. 14-18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor) Jugendzentrum Güglingen **2** 934709 Freibad Güglingen **16623** Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de
Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Bei Schlechtwetter Auskunft unter **2** 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Weitere Aktivitäten auf Anfrage Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN 2 07142 / 777 98 44 oder Ärztlicher Notdienst Zabergäu - Notdienstpraxis Bietigheim Bereitschaftstäglich von 18 bis 7 Uhr an darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr **201805 / 96 00 96** 7 Notruf für Kinder und Jugendliche Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden **2** 0711/7877712 07131/994555 Kinderärztlicher Notfalldienst **19222** Krankentransport **19222** Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40 ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 **2** 07135/936810 Telefonseelsorge (gebührenfrei) **2** 0800/1110111 Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Diakonische Bezirksstelle Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; **2** 07135/98610 Bereitschaftsdienst "rund um die Uhr Brackenheim, Hausener Str. 2/1 **2** 07135/986110 **2** 07046/912815 Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Nachbarschaftshilfe **2** 07135/986113 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr **2** 07135/986124 bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung Fax 07135/986129

2 07131/164251

2 07262/609110

2 0800/2901000

2 0800/6882255

2 01805/290555

2 0621/2903573

Hospiz-Dienst

Revierförsterstelle

In der Regel werktags tagsüber erreichbar.

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr)

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim;

2 07135/986110

2 07135/3227 Mobil: 0175/2226047

2 0800/9999966

2 0800/362 9477

Service-Hotline

Arbeitskreis Leben (AKL)

75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1

MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline

Forstamt Eppingen

Gas-Hausanschlüsse

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 1. Dezember; Frau Leonie Jaus, Am See 16, den 81

Am 2. Dezember; Frau Irmgard Götze, Trollingerweg 12, den 77.

Am 4. Dezember; Frau Magdalena Görlich, Wilhelmstr. 40, den 88.

Am 4. Dezember; Herr Eberhard Weber, Meisenweg 30, den 74.

Am 4. Dezember; Herr Manfred Knorr, Kornblumenweg 4, den 72.

Am 5. Dezember; Frau Nazmiye Erdogan, Gartenstr. 39, den 77.

Frauenzimmern:

Am 1. Dezember; Frau Karoline Sermann, Enzbergerstr. 21, den 91.

Am 3. Dezember; Herr Horst Plieninger, Brackenheimer Str. 32, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 1. Dezember; Herr Johann Stuiber, Heuchelbergstr. 4, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. November

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Samstag, 30. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 1. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim,

Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 2. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 3. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim,

Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 4. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,

König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 5. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 6. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 30. November/1. Dezember

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612 Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Termine

Freitag, 29. November

Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen – Keltische Musik aus der Bretagne Heimatverein Leonbronn – "Leonbronner Kerzenschein"

Samstag, 30. November

GSV Eibensbach – Weihnachtsmarkt, Backhäusle Eibensbach ZabergäuNarren Güglingen, Faschingsauftakt mit Ordensverleihung Eintracht Zaberfeld – Benefizkonzert, Mauritiuskirche

Sonntag, 1. Dezember

Kirchengemeinden – Kirchenwahl HGV Güglingen – 21. Güglinger Weihnachtsbummel Schwäbischer Albverein Güglingen – Nikolausfeier Kleintierzüchter Weiler – Lokalschau

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach - Bürger Café

Montag, 2. Dezember

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung

Mittwoch, 4. Dezember

Diatreff, Herzogskelter Güglingen Zabergäuverein - Stammtisch

Was ist sonst noch los?

Am Freitagabend kann man beim "Kulturflirt im Ratshöfle" Güglingen keltisch-bretonische Musik mit der Gruppe "An Erminig" genießen. Der Heimatverein Leonbronn lädt am Freitagabend zum "Leonbronner Kerzenschein" ein. Wer sich noch kurzfristig zum Besuch entschließen will, dem kann an der Abendkasse mit Tickets geholfen werden.

Der Gesang- und Sportverein Eibensbach veranstaltet am Samstag den 24. Eibensbacher Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte beim Backhäusle. Wir haben auf der Titelseite schon beschrieben, was erwartet werden darf. Weitere Informationen findet man auch bei den Vereinsnachrichten. Die ZabergäuNarren laden am Samstagabend zum Faschingsauftakt mit Ordensverleihung in den Saal der Güglinger "Herzogskelter" ein. Details dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten. Beim Gesangverein "Eintracht" Zaberfeld steht am Samstagabend ein Benefizkonzert in der Zaberfelder Mauritiuskirche auf dem Programm. Am Sonntag sind Kirchenwahlen. Alles Wissenswerte dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen lädt am Sonntag zum 21. Weihnachtsbummel ein. Auch hier haben wir auf der Titelseite kurz beschrieben, was zu erwarten ist. Weitere Informationen zu den Teilnehmern finden Sie in der Rubrik "Heimische Wirtschaft".

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Sonntag zu seiner Nikolausfeier ein.

Der Kleintierzuchtverein Weiler lädt am Sonntag zu seiner Lokalschau ein. Bei den Vereinsnachrichten finden sie Details zu dieser Ausstellung. Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Sonntag zur Bürger-

Bei der Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein steht am Montag eine Wanderung für Senioren auf dem Wanderplan.

Am Mittwoch ist wieder Diatreff im Saal der "Herzogskelter". Grundsätzlich gilt: Zum Diatreff sind nicht nur die Einwohner von Güglingen eingeladen, sondern alle, die daran Interesse haben. Der Zabergäuverein lädt am Mittwochabend zu seinem Stammtisch nach Frauenzimmern ein. Auch hier gibts mehr Infos bei "Vereine."

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei Ihrem Telefon-Register ablegen.

Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Diatreff am 4. Dezember

Am Mittwoch, 4. Dezember, gibt es beim Diatreff im Saal der "Herzogskelter" Bilder mit lokalem Bezug zu sehen.

Roland Baumann vom Kulturamt der Stadt hat eine Serie zusammengestellt, die Aufnahmen von den Maienfesten 2012 und 2013, von einem Besuch in der englischen Partnerstadt Dorking (Dezember 2012), vom Europafest in Bad Rappenau (Juni 2013) und vom Besuch einer Gemeinderats- und Verwaltungsdelegation in der französischen Partnerstadt Auneau zeigen.

Der Diatreff beginnt wie immer um 16:00 Uhr und wird vom bewährten Team der Zabergäu-Narren bewirtet.

Ausdrücklich wollen wir darauf hinweisen, dass die Dia-Treffs keine "geschlossenen Veranstaltungen" und nur für Güglinger Einwohner angeboten werden.

Jeder, der Lust, Laune und Interesse an den Themen hat, ist herzlich willkommen.

Impressum:

Herausgeber der "Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Unveränderte Gebühren – Müllmarkenverkauf beginnt am 2. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2014 können ab Montag, 2. Dezember 2013, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

in Güglingen: PostShop, Marktstraße 32 in Pfaffenhofen: Rathaus, Rodbachstraße 15

in Weiler: Lebensmittelhandel Schreck, Zaberfelder Straße 14 Die Gebühren sind seit neun Jahren unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
_	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 Restmüll	20,00 €	lila	1,00 €	pink
60 Restmüll	30,00 €	lila	1,50 €	blau
80 Restmüll	40,00 €	lila	2,00 €	lila
120 Restmüll	60,00 €	lila	3,00 €	gelb
240 Restmüll	120,00 €	lila	6,00 €	grün
60 Bioabfall	18,00 €	orange	_	_
80 Bioabfall	24,00 €	orange	_	_
120 Bioabfall	36,00 €	orange	_	_
240 Bioabfall	72,00 €	orange	_	_
50 I-Abfallsack für Restmüll	_	_	2,80 €	_
60 I-Sack für Gartenabfälle	_	_	1,80 €	_

Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2014 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. Banderolen aus 2013 gelten das ganze Jahr 2014. Im Dezember 2013 können auch schon Banderolen für 2014 verwendet werden. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2014 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2014.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit neun Jahren nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2014 zu.

Landratsamt Heilbronn - Abfallwirtschaftsbetrieb

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Den Betrieb in Szene setzen

Landtourismus, Bauernhofgastronomie oder Direktvermarktung sind für viele Betriebe ein wichtiges Standbein, besonders im Schwerpunkt Wein und Weintourismus. Gute Angebote bei Unterkunft und Verpflegung sind den Gästen sehr wichtig, noch wichtiger ist aber oft der Erlebnischarakter eines Angebots. Mit der Qualifizierung "Den Betrieb in Szene setzen" erhalten Unternehmerinnen Gelegenheit, ihr Angebot zu positionieren und für die Gäste und Besucher unverwechselbar zu machen. Vorhandene Ressourcen in den Betrieben sollen dafür genutzt und optimiert werden. Meist sind es Atmosphäre, Ambiente und der persönliche Kontakt mit den Gästen, die zu langjähriger Kundenbindung führen. Diese Stärken gilt es zu erkennen und in Szene zu setzen. Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Heilbronn bietet Unternehmerinnen aus der Landwirtschaft bzw. Tourismus im Rahmen eines dreitägigen Coachings Gelegenheit, eigene Konzepte für ihre Betriebe zu entwickeln. Eine Förderung über das Programm Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF) ist beantragt. Kosten: 85 Euro. Termine, jeweils von 9 bis 17.15 Uhr, in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft. Frankfurter Straße 67:

22.01.2014: Den Betrieb in Szene setzen Teil I – Positionierung und Inszenierung des eigenen Angebots

23.01.2014: Den Betrieb in Szene setzen Teil II – Atmosphäre und Ambiente – das Wie entscheidet 05.02.2014: Kundenkontakte erfolgreich gestalten – Kundenbindung durch erfolgreiche Kommunikation mit Gästen oder Kunden

Kommunikation mit Gästen oder Kunden Anmeldung bis 10.12.2013 unter Tel. 07131/994-7341, Fax 994/7369.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Bewerben - gewusst wie!

Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus?

Diese und weitere Fragen beantwortet eine Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50.

Die Veranstaltung findet am 28. November und jeden zweiten Donnerstag in geraden Kalenderwochen um 13 Uhr in Raum 249 statt. Teilnehmen können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits bei der Agentur für Arbeit Heilbronn gemeldet sind. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Personalversammlung Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 und ihre Dienststellen im Neckarturm sind am Mittwoch, 4. Dezember, ab 13:00 Uhr wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 21. November 2013 in Brackenheim; Margarete Staudt geb. Hurst, Güglingen, Oskar-Volk-Straße 1;

Am 25. November 2013 in Güglingen-Frauenzimmern; Wilhelmine Boll geb. Eberle, Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 28.

Öffentliche Versteigerung

Am Samstag, dem 14. Dez. 2013, führt das Finanzamt Heilbronn ab 9:00 Uhr, Moltkestr. 91, eine öffentliche Versteigerung durch (Vorbesichtigung ab 8:30 Uhr). Zum Aufruf kommen überwiegend Gegenstände aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik wie z. B. TV-Geräte, Smartphones, Tablets, Computer, Spielekonsolen PS3/X-Box, digitale Foto- und Videokameras etc. sowie Heimwerker- und Haushaltsgeräte (z. B. Akkubohrer, Tischkühlschrank) und Spielzeug. Telefon 07131/104 – 3120 oder 3121. Inhalt und Termin ohne Gewähr.

Kostenlose Stromsparberatung im Dezember

Energieberatung der Verbraucherzentrale verlängert Aktion

Viele Verbraucher befürchten, bei den Stromkosten in Zukunft noch tiefer in die Tasche greifen zu müssen. Dass das nicht sein muss, erläutern die Experten der Verbraucherzentrale: Schon durch kleine Verhaltensänderungen können Stromverbrauch und damit auch die Kosten spürbar gesenkt werden. Eine kostenfreie Beratung dazu gibt es noch bis Ende Dezember bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Sparpotenziale lassen sich überall finden: Etwa 10 Prozent des gesamten Haushaltstromverbrauches machen oft allein Leerlaufverluste aus. Einfachste Sparmaßnahme ist daher, elektrische Geräte vollständig auszuschalten, zum Beispiel mit einer schaltbaren Steckerleiste. Mit der kostenlosen Stromsparberatung geben die Experten konkrete und leicht umsetzbare Tipps, wie Stromkosten nachhaltig gesenkt werden können.

Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer können gegen Vorlage des Gutscheins noch bis Ende Dezember 2013 eine kostenfreie stationäre Beratung in einer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Energieberatung in Anspruch nehmen. Die nächstgelegene Einrichtung finden Interessenten auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Terminvereinbarung ist telefonisch möglich unter 0800/809802400 (kostenfrei).

Weitere Informationen und den Gutschein zum Herunterladen gibt es im Internet: www.vzbawue.de/stromsparberatung

Die anbieterunabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.



Aktuelles vom NZT Führung auf Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Neckarwestheimer Schlossanlage findet an **Sonntag**, **1. Dezember** statt. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person. Info: Tel. 07133/18410. Nikolaus Weinprobe

Genießen Sie eine besondere Weinprobe am Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr in der WG Cleebronn-Güglingen mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb. Preis pro Person € 22,50 inkl. 6er-Weinprobe und Vesperteller. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07135/12248 oder 015111980754

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@ne-ckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Romantische Weinbergnacht im Advent

Sa., 7. Dezember, 17.00 Uhr, Freudenstein Lassen Sie sich von der Naturparkführerin Ilse Schopper bei einem abendlichen Spaziergang durch die Weinberge mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen auf die Weihnachtszeit einstimmen, dazu gibt es unterwegs Glühwein und Weihnachtsgebäck. Zum Abschluss ziehen wir mit Fackeln ins Tal. Die Wanderung ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Knittlingen-Freudenstein, Knittlinger Straße, Parkplatz am Friedhof. Kostenbeitrag: Wanderung inkl. Fackel 7,50 € pro Person, Vesper und Getränke und Essen nach Verbrauch, Anmeldung: erforderlich bis zum 5.12.13 unter 07135/16915 oder per Mail i.r.schopper@gmx.de

Märchenwanderung für Groß und Klein

So., 8. Dezember 2013, Mühlacker/Ötisheim Vor Zeiten, und es ist bestimmt schon lange her, lebte einmal ein Holzfäller in einem großen Wald und an jedem Tag seines Lebens ging er hinaus und

Habt ihr, liebe Kinder, Eltern und Märchenfreunde, Lust seinen Spuren zu folgen? Märchenerzähler und -erzählerinnen werden euch begleiten. Auf einem ca. 3-stündigen Spaziergang lauschen wir Märchen für Groß und Klein. Bei der Rast in der Naturschule Stromberg wärmen wir uns bei Punsch am Lagerfeuer.

Dauer: 14 - ca. 17 Uhr

Anmeldung bei Naturparkführerin Claudia Leba-Wührl, Tel. 07042/288050

Claudia.Leba-Wuehrl@web.de

"Beni und das Weihnachtslicht" – mit Glühwein/Punsch und Gebäck

Freitag, 13.12., um 16.00 Uhr, für Familien, Zaberfeld

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Weihnachtsgeschichte vom Kinderbuch "Beni und das Weihnachtslicht" erleben. Beni folgt mit seinen Freunden, den Tieren, dem Weihnachtslicht. Wo es sie wohl hin führt? Zum Abschluss gibt es im Stall Glühwein, Punsch, Brezeln und Seelen. Dem Wetter entsprechende warme Kleidung und Schuhe erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt.

Kosten: Erwachsene 12,- €, Kinder 8,- €, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Mit Mama Muh Weihnachten im Stall erleben Sonntag, 3. Advent, 15.12., um 14.00 Uhr, in Zaberfeld im Stall/Halle der Familie Hering. Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Winter-Öffnungszeiten im Naturparkzentrum Ab sofort bis Ende April gelten im Naturparkzentrum wieder die Öffnungszeiten des Winterhalbjahrs:

Mi., So. und Feiertage 10 – 17 Uhr, Do., Fr., Sa., 13 – 17 Uhr

Die Ausstellung im Naturpark-Zentrum ist vom 18. Dezember bis einschließlich 4. Januar geschlossen und kann ab dem 5. Januar wieder besucht werden.

Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Toten-Gedenkfeiern in Güglingen und den Stadtteilen

Eine seit 1967 gepflegte Tradition hat in Güglingen und seinen Stadtteilen ihre Fortsetzung gefunden. Auf den Friedhöfen von Eibensbach, Güglingen und Frauenzimmern werden nicht am Volkstrauertag, sondern am Totensonntag Gedenkfeiern zu Ehren und in Erinnerung an die Verstorbenen gehalten.

Mit dem Choral "Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet" von Julius Abel eröffnete der Liederkranz Güglingen die Feierstunde in der Leonhardskapelle am Friedhof in Güglingen.

In seiner Ansprache machte Bürgermeister Klaus Dieterich deutlich, dass man sich immer am Totensonntag auf den Friedhöfen im Stadtgebiet treffe. "Es ist nicht nur ein Erinnern an die Toten in unserer Gemeinde, sondern auch an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft".

Auch wenn man durch den Volkstrauertag weitere Kriege nicht verhindern könne, müsse man diese Gedenktage als Langzeit-Therapie gegen kollektive Amnesie und den Verlust des historischen Gedächtnisses sehen. "Wir haben gar keine Alternative, als uns daran festzuhalten", mahnte das Stadtoberhaupt.

Mit dem "Gebet" von Wolfgang Amadeus Mozart aus der Oper "Cosi fan tutte" leiteten die Sängerinnen und Sänger zur Ansprache von Diakon Hans-Josef Gronover von der Katholischen Kirchengemeinde über.

Auch er unterstrich die Bedeutung der Totengedenkfeiern. "Wer mit dem Säbel rasselt, spielt mit dem Leben von Menschen" forderte er Politik und Diplomatie auf, alle Mittel gegen Krieg und Gewalt auszuschöpfen. Es gelte, alle Menschen guten Willens zusammenzubringen und für Frieden und Freiheit zu gewinnen. So könne man Volkstrauer- und Totensonntag zu einem Tag gegen das Vergessen machen und daran erinnern, alte Fehler nicht zu wiederholen.





Die Gedenkfeier im Güglinger Friedhof wurde auf dem Platz beim Ehrenmal vor der Leonhardskapelle mit dem Trauermarsch aus "Saul" von Georg Friedrich Händel und "Über allen Gipfeln ist Ruh" in der Bearbeitung von Friedrich Kuhlau vom Musikverein Güglingen unter Leitung von Klaus Kohler musikalisch beendet.

Zu Ehren der Toten legte Bürgermeister Dieterich einen Kranz nieder und Diakon Gronover verabschiedete die versammelte Gemeinde mit den "Vater unser".

Rucksackbibliothek auf die Reise geschickt

Als sich die Leiterinnen der Güglinger Kindergärten am letzten Dienstag gemeinsam mit Doris Schuh, der Leiterin des Hauptamtes, zu ihrem monatlichen "runden Tisch" trafen, waren Ort und Gäste gut ausgewählt, um das Projekt "Rucksackbibliothek" auf die Reise zu schicken.

Initiiert und vorbereitet war die außergewöhnliche Büchertaschenaktion von Monika Hamann, der Leiterin des "Familie im Zentrum" (FIZ), die in Kooperation mit der Mediothek und den Kindergärten die "reisende Rucksackbibliothek", quasi als mobile Zweigstellen der Güglinger Mediothek, reisefertig machte. 30 Büchertaschen, gefüllt mit je 4 Kinderbüchern, sollten an diesem frühen Dienstagabend an die Vertreterinnen der Kindergärten verteilt werden.

Herzlich willkommen zu der Übergabe war der Lions-Club Güglingen-Zabergäu, dessen Mitglieder ohne Wenn und Aber diese Aktion unterstützen wollten und deshalb sofort bereit waren, die volle Finanzierung zu übernehmen. Der derzeitige Präsident der Zabergäu-Lions, Pfarrer Johannes Wendnagel, sprach in seinem Beitrag vom Umgang mit dem geschriebenen Wort als Schlüsselqualifikation in unserer Gesellschaft.



Nachdem sich alle Beteiligten den Fragen der anwesenden Presse ausführlich gestellt hatten, wurde die erste Büchertasche von Bürgermeister und selbst ein "Lion" Klaus Dieterich stellvertretend an Ilona Vogel, Leiterin des evangelischen Kindergartens Gottlieb Luz übergeben. Mit der Übergabe an die Kindergärten gehen die Büchertaschen auf die hoffentlich erfolgreiche und viel Bücherspaß bringende Reise. Übers Wochenende können künftig Kinder ihre "Rucksackbibliothek" nach Hause nehmen und gemeinsam mit Geschwistern, Eltern oder Großeltern ihr familiäres Bibliotheks- und Büchererlebnis genießen.

Die Hoffnung ist klar, wer mehr will, holt sich bald den nächsten Rucksack mit Büchern, wer noch mehr will, darf auch den Weg in die Mediothek finden. An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt, den Kindergärten für die Bereitschaft, die Idee mit weiter zu tragen, dem Lions-Club für ihren großzügigen Beschluss, eine gute Idee zu finanzieren. Frau Hamann vom FIZ und der Mediothek dafür, die Idee gut verpackt zu haben und die Reise weiterhin zu begleiten.

Wir werden bald informieren, wie die "Rucksäcke" angenommen werden.

Jubilare bei der Stadt Güglingen 2013

Die Jubilare bei der Stadt Güglingen wurden im Rahmen der Betriebsfeier am 20.11.2013 von Bürgermeister Dieterich geehrt. Er dankte den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Motivation, ihr Engagement und ihre Arbeit zum Wohle der Stadt und ihren Bürgern und wünschte, dass sie alle noch lange bei der Stadt Güglingen ihren Dienst tun können. Den Jubilaren wurden zum Dank Weinpräsente überreicht.



Die Arbeitsjubilare im Bild (v. l. n. r.) Bürgermeister Klaus Dieterich, Inge Wolfinger, Edwin Gohm, Maria Caballero Garcia, Stefan Mayer, Helga Starzl, Eduard Hartwich, Silvia Schneider. Es fehlen: Annemarie Röther, Andrea Walcher und Roland Baumann.

Unter den Jubilaren war dieses Jahr auch Bürgermeister Klaus Dieterich, der am 28.4.1993 auf sein Amt verpflichtet wurde und nun seit 20 Jahren Bürgermeister der Stadt Güglingen ist. Hauptamtsleiterin Doris Schuh gratulierte BM Klaus Dieterich im Namen der gesamten Belegschaft herzlich zu diesem Jubiläum.

10 Jahre Zugehörigkeit Andrea Walcher

Sie wurde am 1.1.2003 als Mithilfe bei der früheren Kernzeitenbetreuung an der Katharina-Kepler-Schule eingestellt wurde. Diese Kernzeitenbetreuung wurde in den Hort integriert und seither ist sie als Betreuungskraft im Hort tätig. Frau Walcher war leider verhindert und konnte die Glückwünsche nicht persönlich entgegen nehmen. Das Präsent wird ihr aber nachgereicht.

Maria Caballero-Garcia

Maria Caballero-Garcia hat im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als Reinigungskraft bei der Stadt Güglingen begonnen, zunächst im Veranstaltungsraum Vohbergstraße in Eibensbach, dann im betreuten Wohnen Gartacher Hof und später noch in der Realschule Güglingen.

15 Jahre Zugehörigkeit Edwin Gohm

Edwin Gohm hat am 16.11.1998 als Mitarbeiter im Stadtbauamt seinen Dienst begonnen. Kurze Zeit später gab es im Stadtbauamt personelle Veränderungen, so dass Herr Gohm seit 1.7.1999 die Position des Bauamtsleiters der Stadt Güglingen innehat.

Stefan Mayer

Stefan Mayer ist ausgebildeter Landschaftsgärtner und arbeitet seit 10.1.1998 im städtischen Bauhof der Stadt Güglingen.

Silvia Schneider

Silvia Schneider ist ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und hat in mehreren Verwaltungen gearbeitet. Nach der Geburt ihrer Kinder widmete sie sich der Familie, und hat sich dann bei einer Stellenausschreibung als Mitarbeiterin in der Mediothek beworben, in der sie seit 12.5.1998 tätig ist.

Annemarie Röther

Annemarie Röther ist seit 1.4.1998 als Reinigungskraft in der Herzogskelter tätig.

Wegen anderer Termine konnte sie bei der Feier nicht anwesend sein. Ihre Jubiläumsgabe wurde anderntags überreicht.

20 Jahre Zugehörigkeit Helga Starzl

Helga Starzl hatte zuerst einen handwerklichen Beruf als Schneiderin erlernt, bevor sie sich nach ihrer Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten als Kassenverwalterin bei der Stadt Güglingen bewarb. Diese Tätigkeit übt sie nun seit 5.7.1993 aus.

25 Jahre Zugehörigkeit Eduard Hartwich

Eduard Hartwich ist seit 13.10.1988 als Mitarbeiter bei der Stadt Güglingen beschäftigt und war überwiegend zu Arbeiten im Stadtwald eingesetzt.

Parallel dazu hat er die Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Forstwirt erfolgreich abgelegt. Nach Vergabe der Bewirtschaftung des Stadtwaldes an die FBG wurde Herr Hartwich als Mitarbeiter im städtischen Bauhof integriert.

30 Jahre Zugehörigkeit Inge Wolfinger

Inge Wolfinger hat die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdiensts absolviert und als Diplom-Verwaltungswirtin abgeschlossen und ist seit 5.12.1983 als Kämmerin bei der Stadt Güglingen tätig.

40 Jahre Zugehörigkeit Roland Baumann

Roland Baumann begann seine Tätigkeit bei der Stadt Güglingen am 1.7.1973 als Sachbearbeiter für Rente, Bauverwaltung etc. im Hauptamt, bevor er ab 1976 die Öffentlichkeitsarbeit übernahm.

In den folgenden Jahren gab er die erstgenannte Sachbearbeitung ab und übernahm weitere Aufgaben im kulturellen Bereich, Kulturveranstaltungen, Stadtführungen, Internet – Homepage, Fremdenverkehr, Werbung, Organisation von Events wie Maienfest, Palmmarkt, Kunst in Güglingen und Weihnachtsbummel.

Er konnte bei der Betriebsfeier wegen eines anderen Termins nicht anwesend sein und erhielt die Jubiläumsgabe am Tag darauf.

Vorarbeiten Renaturierung Zaberwiesen

Anfang dieser Woche wurden südlich des Sophienhofs im Bereich der dortigen Holzbrücke über die Zaber erste Vorarbeiten zur Renaturierung der Zaberwiesen ausgeführt.

Dabei wurde von Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Stuttgart vom Landesamt für Denkmalpflege das Plangebiet vor Ort untersucht. Wie bekannt haben sich in den Zabertalauen römische Siedlungen niedergelassen. Der Güglinger Vicus im Gewerbegebiet Ochsenwiesen-Steinäcker ist ein Beweis dafür.



Bevor mit der eigentlichen geplanten Renaturierungsmaßnahme dann im Frühjahr 2014 begonnen werden darf, wurde von den Mitarbeitern vom Landesamt für Denkmalpflege mit einem Sondierungsgraben die Fläche auf mögliche römische Befunde untersucht. Ob sich etwas Brauchbares gezeigt hat, konnte bis zum Redaktionsschluss nicht gesagt werden.



Vorankündigung:

Einladung zur Informationsveranstaltung

Im Mai und Juli dieses Jahres haben wir darüber informiert, dass die Einrichtung einer Bürgerstiftung als Idee im Raume steht. Die positive Resonanz aus der Bevölkerung hat uns bestärkt, diese Idee weiter zu verfolgen. Gerne wollen wir die Gedanken allen Interessierten vortragen, Fragen beantworten und weitere Unterstützer und Mitmacher gewinnen.

Hierzu findet am Donnerstag, dem 12.12.2013, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Güglingen eine Informationsveranstaltung statt. Schon heute laden wir zur Teilnahme ganz herzlich ein.

Weiteres erfahren Sie in der Rundschau nächste Woche oder bei der Stadtverwaltung Güglingen, Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich, Tel. 07135/10822; E-Mail: klaus.dieterich@gueglingen.de.

Wasserzins – 3. Abschlagszahlung

Der 3. Abschlag für den Wasserzins 2013 ist am 30. November zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil des Abrechnungsbescheides enthalten, der Ihnen im Februar 2013 zugestellt wurde. Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt. Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...

Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die 3. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 15. Dezember 2013, findet ab 13.30 Uhr in der "Herzogskelter" die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Nachfragen unter Telefon 10822.

Es ergeht nochmals herzliche Einladung! Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen: Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in: Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße

Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof Brackenheimer Str. – bei der Bushaltestelle Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8 Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut - beim Stichweg
Bergstraße - bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain - bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige - Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glatteisverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die Einen ein Graus, für die Anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

- Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist - in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.
- Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrahn in einer Breite von 1.50 m zu räumen.

Die oben genannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.

Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zuliebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt: Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind. Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr.

Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Wasserleitungen in den Friedhöfen abgestellt

Wegen Frostgefahr wurden die Wasserleitungen zur Entnahme von Gießwasser in den Friedhöfen in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern abgestellt.

Um Kenntnis und Verständnis für diese Maßnahme wird gebeten.

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM GÜGLÎNGEN

Neues aus der J.I.G.

In der vergangenen Woche lud der J.I.G.-Vorstand seine Mitglieder zur jährlich stattfindenden Mitgliedervollversammlung ein und berichtete über die vergangenen Projekte und die weitere Planung für das Jahr 2014.

Die Jugendinitiative Güglingen ist ein Verein mit rund 90 Mitgliedern und engagiert sich durch verschiedene Angebote und Aktivitäten für die Belange von Jugendlichen. Ihr Büro im Jugendzentrum dient sowohl als Planungsstätte des Vorstands als auch als Anlaufstelle für Jugendliche. An den Wochenenden ermöglichen sie Jugendlichen durch die Organisation und Durchführung von Thekendiensten den Besuch des Jugendzentrums. Seit Oktober steht zudem ein wöchentliches Sportangebot auf ihrem Programm.

Der Spaß kam in diesem Jahr auch nicht zu kurz. Im September veranstaltete die Jugendinitiative einen 3-tägigen Camping Ausflug an den Bodensee. Auf der Luftmatratze bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Teilnehmer/innen ein schönes und entspanntes, verlängertes Wochenende.

Neben diesen Freizeitangeboten legte die Jugendinitiative Güglingen aufgrund der diesjährigen Bundestagswahl den Schwerpunkt ihrer Vereinsarbeit auf die politische Partizipation von Jugendlichen, welcher im Frühjahr unter anderem durch einen Besuch des Stuttgarter Landtags und einem anschließenden dreitägigen Politikseminar in Straßburg vorangetrieben wurde. Darauf aufbauend soll 2014 durch einen Ausflug zum Europaparlament nach Straßburg und einer Politik-Veranstaltung zur Europawahl an diesem Ziel festgehalten werden.

Als weiteres Ziel nennt Robert Klein die Sucht und Drogenprävention, dem sich der Verein durch geeignete Aktionen in diesem Bereich annehmen möchte. "Jugendliche sehen sich heutzutage nicht bloß Tabak- und Alkoholsucht ausgesetzt.

Durch die ständige Präsenz von Filialen namhafter Sportwetten-Anbieter in den Kommunen, Spielautomaten sowie Konsolen und Computern im eigenen Kinderzimmer wird es immer wichtiger, Kinder und Jugendliche vor Gefahren zu warnen und einen verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln" so Robert Klein. Er selbst wird als bisheriger Vorsitzender dabei aber nicht mehr als Hauptverantwortlicher mitwirken, da er sich in der anschließenden Vorstandswahl auf eigenen Wunsch nur noch als erster Stellvertreter zur Verfügung stellte.

Ein Nachfolger wurde in Marcel Eble gefunden, der sich im Verein bisher als Mitglied des Beirats engagierte. Die weiteren neuen Vorstandsmitgieder heißen Volkan Sen, Sara Polatkan und Valerie Schmidbaur.

Freitag, 16.00 Uhr: Märchenzeit

An diesem Freitag um 16.00 Uhr erwartet unsere Mär-MEDIOTHEK chenerzählerin Petra Metsch GÜGLINGEN alle Freunde des erzählten

Märchens zur vorletzten Märchenzeit in diesem Jahr. Für alle Märchenfreunde ab 5 Jahren. Anmeldung ist nicht erforderlich. 50 Cent.

Montag, 15.00 Uhr: Basteln im Jahreslauf -Advent

Zum adventlichen Basteln mit Heike Schmid treffen sich alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse am Montag, 2. Dezember, Verbindliche Anmeldungen in der Mediothek. Kosten 1 EUR.



Freitag, 6.12. 14.30 Uhr: Vorlesestunde am Nikolaustag

Zwei Güglinger Schülerinnen der Realschule haben sich für ihr SE-Schulprojekt eine kleine Veranstaltungsreihe ausgedacht. Sie wenden sich an Kinder von 5 bis 7 Jahren, mit denen sie jeweils an einem Freitagnachmittag für 1 -2 Stunden einen Vorlese- und Spielstunde gestalten wollen.



Starten werden Sie am nächsten Freitag, dem Nikolaustag. Sie laden hierzu alle interessierten Kinder herzlich ein. Zur besseren Vorbereitung bitten Franziska und Johanna um Voranmeldung in der Mediothek.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 03.12.2013. Die Veeh-Harfenspielerinnen stimmen uns auf den Advent ein. Herzliche Einladung zum lebendigen Adventskalender im Gartacher Hof: Donnerstag, 05.12.2013, 17:30 Uhr.

Die Straße ist kein Spielplatz!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

"Ein römischer Legionär auf der Durchreise" am Güglinger Weihnachtsbummel

Ein römischer Legionär kommt ins Römermuseum! Der Stuttgarter Archäologe Kai Nehmann M.A. gehört zur VEX LEG VIII AVG, der ältesten Römer-Gruppe für experimentelle Archäologie und Geschichtsdarstellung im Land, die bereits seit 22 Jahren existiert. Im Jahr 2004 wurde diese Gruppe für ihre außerordentlichen Verdienste mit dem Baden-Württembergischen Archäologiepreis ausgezeichnet.



ausgezeichnet.
Zum "Güglinger
Weihnachtsbummel"
am 1.12. wird der Legionär zu Gast im Römermuseum sein und bietet ganztags von 10 – 18 Uhr seine fachlich fundierte und lebendige Geschichtsdarstellung für Groß und Klein:
Ein Tag an der Wende vom 2. zum 3. Jahrhundert nach Chris-

hundert nach Christus: Ein richtiger römischer Legionär macht Station in Güglingen! Auf seinem Weg vom Oberrhein in

den Mittleren Neckarraum führt ihn seine Route auf der römischen Zabertalstraße am großen Markt- und Handelsort von Güglingen vorbei – der ideale Punkt für den Abschluss seiner Tagesetappe und die Einlegung eines Ruhetages.

Der Soldat zum Anfassen erklärt seine persönliche Ausrüstung und natürlich auch seine Bewaffnung. Welche Kampftechniken die römische Armee damit anwandte und wie sie aufgebaut war, erläutert er genauso, wie er persönliche Einblicke darin gewährt, wie sich beispielsweise der Soldaten-Alltag für ihn gestaltet und welche Perspektiven er für die Zeit nach der Beendigung seines Militärdienstes sieht. Natürlich steht der Legionär auch für sämtliche Fragen des Publikums zur Verfügung...

Außerdem wird natürlich, wie jeden 1. Sonntag im Monat, um 15 Uhr die Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung angeboten und im Heinz-Rall-Saal kann die Begleitausstellung "Odyssee im Zabergäu" besichtigt werden.

Freude schenken mit HERKULESGUTSCHEINEN Einzulösen in über 30 Geschäften / Gastronomie

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.11.2013:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindig- keit	_	Zahl der Über- schreitungen	Höchste Geschwin- digkeit
Ochsenbacher Str.	14.55 - 15.55 h	30 km/h	51	8	52 km/h
Sonnenrain	16.05 - 17.05 h	30 km/h	31	1	39 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Clemens Erlenbach stellt beim Künstlertreff aus

Zweierlei fesselt den Betrachter der Bilder von Clemens Erlenbach im Pfaffenhofener Rathaus: Zum einen ist es die filigrane, bis ins Detail präzise Zeichenkunst des Frankfurter Künstlers, mit der er dezent farbige Jugendstilfassaden, Caféhausund Straßenszenen, Räume und Landschaften darstellt. Und zum anderen das wunderbare Spiel mit dem Licht, das den Bildern noch zusätzliche Ausdruckskraft verleiht. Als Drittes kommt hinzu, dass er auch ganz ohne Pinsel und Farbe, ausschließlich nur mit dem Bleistift und dem Lichtund Schattenspiel, beeindruckende Bilder zeichnen kann.

"Lichtblicke", so heißt die Ausstellung von Clemens Erlenbach, mit der in diesem Jahr der Künstlertreff Pfaffenhofen abschließt. Seit 21 Jahren gibt es diese Kulturreihe im Pfaffenhofener Rathaus, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Eröffnung und dankte dafür nicht nur den treuen Besuchern, sondern auch den Machern Gunther Stilling, Detlef Bräuer und Colin Wilkie sowie dem Gemeinderat.

Jeder Künstlertreff, und das waren in den 21 Jahren schon viele, sei immer wieder eine spannende Sache, erklärte der Gemeindechef. "Die Vorbereitungen dauern oft einige Wochen – wir erfahren aber meist erst wenige Tage vor der Veranstal-

tung, was gezeigt oder gespielt wird", so Böhringer. Heute sei er deshalb gespannt "auf Ihre Reaktionen", sagte er zu den Besuchern. Die waren durchweg begeistert und ließen sich ausgiebig vom Künstler selbst die Bilder und ihre Entstehung erklären. Clemens Erlenbach, 1945 im Taunus geboren, ist seit 1980 freischaffender Künstler und lebt in Frankfurt. Über sich selbst und seine Bilder sagt er, dass gesehene oder frei erfundene Landschaften, Architektur oder Innenräume in seinen Bildern zur Kulisse für Licht und Dramaturgie werden. "Mein Thema ist das Licht, welches profanes poetisch verzaubert und damit verschiedene Ebenen der Betrachtung zulässt". Alles was er zeichnet oder malt basiert auf seinem Skizzenbuch, einer Kleinbildkamera mit der er vorab Farbdias macht. Die Bilder selbst entstehen jedoch in der räumlichen und zeitlichen Distanz zum vorher gesehenen und fotografierten, ausschließlich im Atelier, erklärt Clemens Erlenbach. "Sie zeigen also erfundene Wirklichkeiten".

Auch einen Nachwuchskünstler aus Pfaffenhofen stellte Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Vernissage zu Clemens Erlenbach "Lichtblicke"– Schau vor: Bastian Kraiß, Schüler an der Musikschule Lauffen und Umgebung, umrahmte den Abend mit fulminanten Stücken am Klavier. wst







Änderung der Verkaufsstelle für Müllmarken ab Dezember

Müllmarkenverkauf

Die Müllmarken für das Jahr 2014 sowie Abfallsäcke und Banderolen sind ab Montag, 2. Dezember 2013, bei den Verkaufsstellen in Pfaffenhofen und Weiler erhältlich. (Auf die Informationen unter der Rubrik "Gemeinsam Amtlich" wird verwiesen.)

Änderung der Verkaufsstelle für Müllmarken ab Dezember

Ab 2. Dezember ist die <u>neue Verkaufsstelle</u> in Pfaffenhofen für die Müllmarken im Rathaus (Gemeindekasse, Zimmer 1). Die Verkaufsstelle in Weiler bei Frau Schreck bleibt bestehen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (Rodbachstr. 15)

Mo., Do. und Fr., 08.00 – 12.00 Uhr Di., 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Mi., 10.00 – 12.00 Uhr

<u>Lebensmittelhandel Schreck (Zaberfelder Str. 14)</u>

Mo., Mi., und Fr., 09.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr Sa., 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen.



Ab sofort EC-Kartenzahlung möglich

Zum Start des Müllmarkenverkaufs ist ab sofort im Rathaus Pfaffenhofen auch die Zahlung mit EC-Karte möglich.



BPP wieder mit Stand beim Weihnachtsmarkt

Die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) wird beim Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz am 15. Dezember wieder mit einem Verkaufsstand vertreten sein. Im Ausschank gibt es Trinkschokoladen (eine für Erwachsene, eine für Kinder) und heiße Pflaume. Es werden noch Helferinnen und Helfer für die fünf Schichten (11.30 Uhr, 13 Uhr, 14.30 Uhr, 16 Uhr, 17.30 Uhr) benötigt. Wer bereit ist und Zeit hat, kann sich bei Peter Raubinger melden (07046/6426). BPP unterstützt im kommenden Jahr schwerpunktmäßig die Umgestaltung der Aussegnungshalle auf dem Pfaffenhofener Friedhof.

"Genießen für Pfaffenhofen" am 11. Januar: Karten sind im Rathaus erhältlich

BPP lädt am 11. Januar 2014 zum zweiten Mal zu "Genießen für Pfaffenhofen" ein. Im Gemeindehaus werden Paul Tränkle und Dieter Böhringer mit ihrem Küchenteam ein feines Menü bereiten. Die Abfolge der Speisen liest sich so: Gruß aus der Küche, Suppe, Blattsalate, Forellenteller, Rinder-Filet und Dessert. Die Forellen kommen aus dem Zabergäu und werden wieder von Frieder Fuchs zur Verfügung gestellt. Der Abend wird um 18.30 Uhr eröffnet, der Preis beträgt 58 Euro pro Person.

Karten werden ab kommenden Montag im Rathaus verkauft. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Teilnahme an "Genießen für Pfaffenhofen" sich ideal für ein Weihnachtsgeschenk eignet.

Ein Hinweis: Ein Tisch kann nur für acht Personen reserviert werden. Die Anzahl der Personen ist auf 40 begrenzt.

Frisch gestrichenes WC wieder beschädigt

Vergangene Woche wurde die WC-Anlage im Friedhof Pfaffenhofen vom Bauhof frisch gestrichen, da die Wände durch Fußabdrücke stark verschmutz waren.

Nur wenige Tage nach der Sanierung sind die Wände wieder durch Schuhabdrücke von Turnschuhen beschädigt und verschmutzt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 300 €.

Es ist schade, wenn mit öffentlichen Einrichtungen so unachtsam umgegangen wird bzw. mutwillig beschädigt werden.

Hinweise zu den Verursachen nimmt die Gemeindeverwaltung (Tel. 07046/9620-0) entgegen.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen ist folgender Fundgegenstand abgegeben worden:

• 1 Hausschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Hebräer 10 (19-22)23-25

Wochenspruch: Wochenlied:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer Sacharja 9,9 "Nun komm, der Heiden Heiland" (4 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Vor dem ersten Advent: Zweiter Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Es ist sehr stimmungsvoll, sich im Dunkeln zu treffen und sich für ein paar Augenblicke zu sammeln. Wir können dabei Weih-

nachten auch innerlich ein wenig näher kommen, die Vorfreude kann sich dadurch Raum schaffen.

Der Lebendige Adventskalender ist eine Möglichkeit sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Wir treffen uns abends (außer montags) um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerner und Eibensbacher Häusern, jeden Abend an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.

Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude

Eingeladen werden Sie von Gastgebern, die sich aus den Kindertageseinrichtungen, den Evangelischen Kirchen, der Römisch-katholischen und Methodistischen Kirche und den beiden Senioreneinrichtungen unserer Stadt haben finden lassen.

Am Schluss bitten wir um eine kleine Spende, die wir an das Kinderwerk Lima weitergeben wollen (www.kinderwerk-lima.de).

Sonntag, 1. Dezember:

Weihnachtsbummel, Marktstraße 14, Güg. Montag, 2. Dezember:

kein lebendiger Adventskalender Dienstag, 3. Dezember:

Familie Besemer, Blumenstr. 15, Frz.

Mittwoch, 4. Dezember:

Marion Wöhr, Katrin Koch, Tannenstr. 10, Eib. Donnerstag, 5. Dezember:

Gartacher Hof, Weinsteige 4, Güg. Freitag, 6. Dezember:

Kita Heigelinsmühle, Afrisoweg 7, Güg.



Die Zukunft der Kirche mitbestimmen

Landesbischof July ruft Gemeindemitglieder zur Kirchenwahl auf.

Im Vorfeld der Kirchenwahl am kommenden Sonntag, 1. Dezember, wendet sich Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July mit einem Wahlaufruf an alle Kirchenmitglieder in Württemberg.

"Wie vor Ort und württembergweit die Kirche der Zukunft und die Zukunft der Kirche aussehen, darüber entscheiden Sie mit Ihrem Kreuz", betont Bischof July. Mit Hinweis auf die aktuelle Debatte über die Finanzen der christlichen Kirchen fügt er hinzu: "Gerade wer mitbestimmen will, wofür unsere Landeskirche ihr Geld ausgibt, sollte am 1. Dezember wählen gehen." Bei der Kirchenwahl werden rund 10.000 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte sowie 90 Synodale neu gewählt. Sie verbinde, dass sie in den nächsten sechs Jahren Kirche Jesu Christi auf ganz besondere Weise in Wort und Tat leben wollen, erklärt Juli. Dazu bräuchten sie die Stimmen der Kirchenmitglieder.

Bischof July wendet sich zudem besonders an jugendliche Erstwähler und ruft sie dazu auf, ihre Stimme abzugeben: "Zeigt uns durch eure Teilnahme an der Wahl, dass die Entscheidung richtig war, das Wahlalter auf 14 zu senken!" Oliver Hoesch, Sprecher der Landeskirche Weitere Informationen: www.kirchenwahl.de

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443 E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Predigt zum Palmtuch. Das Opfer geben wir für das Gustav-Adolf-Werk.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Wir proben das Krippen-

10:45 bis Kirchenwahl in der Mauritius-18:00 Uhr kirche Unsere Kandidaten sind: Heidrun Ernst, Heide Kachel, Siegfried Kalmbach, Aljoscha Kuch, Wolfgang Petzold, Klaus Schaefer, Reinhard Scheid, Salome Sigmund, Birgit Stahl

10:45 bis

18:00 Uhr Büchertisch in der Kirche

16:00 bis

18:00 Uhr Kirchturmführungen

17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender, Marktstr. 14

20:00 Uhr offenes Adventsliedersingen

Montag, 2. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 3. Dezember

10.00 bis Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378) 11.30 Uhr 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 4. Dezember

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 bis 18:00 Uhr

offene Sprechstunde der Lebensund Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/ 6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 5. Dezember 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Zum Gottesdienst: Palmtuch am 1. Advent

Wie die letzten Jahre schon, wird am 1. Advent wieder die Kunst im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Die künstlerische Ausgestaltung der Mauritiuskirche ist ja eines ihrer besonderen Merkmale. Deshalb werden wir wieder die Stühle um 90 Grad drehen, sodass wir in Blickrichtung zum Palmtuch sitzen. Unter einem bestimmten thematischen Gesichtspunkt werde ich in der Predigt einige Bilder interpretieren.

Zum Beginn der Adventszeit lade ich Sie herzlich ein zu diesem besonderen festlichen Gottesdienst. Ihr Pfarrer Dieter Kern

Rüchertisch

Im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels bieten wir in unserer Mauritiuskirche wieder einen Büchertisch an.

Hier finden Sie christliche Literatur für Jung und Alt, Bibellesehilfen, Losungen, Kalender und vieles mehr. Wenn Sie also Lust zum Stöbern haben, ein Geschenk suchen, oder einfach eine Weile bei Kerzenschein verweilen wollen, schauen Sie bei uns vorbei.

Einladung zur Kirchenwahl am 1. Dezember 2013

Liebe Gemeindeglieder, der Kirchengemeinderat ist in der Arbeit der Kirchengemeinde eine wichtige Gruppe. Er behält zusammen mit dem Pfarrer den Überblick und gemeinsam suchen wir nach geeigneten und neuen Wegen in die Zukunft. Für diese Arbeit in unserem Kirchengemeinderat mit 9 gewählten Räten reicht es nicht aus, wenn sich diese neun Personen nur selber bereit erklären. Sie brauchen Ihre ausdrückliche Beauftragung und damit auch Ihr Vertrauen. Dies sprechen Sie aus, wenn Sie am Sonntag zur Kirchenwahl kommen. Bitte kommen Sie zahlreich und ermutigen Sie die Kandidaten durch Ihre Stimmabgabe für ihre Arbeit. Gleichzeitig wählen wir auch die Abgeordneten für die Württembergische Landeskirche aus unserem Wahlkreis Besigheim-Brackenheim. Es sind zwei Laien und ein Theologe zu wählen.

Die Wahlunterlagen für beide Wahlen wurden mit den Wahlausweisen allen Wahlberechtigten bereits zugestellt. Wer bis 24.11.13 keine Wahlunterlagen erhalten hat, der melde sich bitte im Evangelischen Pfarramt, Tel. 960442. Jedes Gemeindeglied erhält mit den Wahlunterlagen auch die Unterlagen zur Briefwahl, d.h. Sie müssen die Briefwahlunterlagen nicht gesondert beantragen, sie sind Ihnen schon zugestellt worden.

Selbstverständlich können Sie am Wahltag trotzdem im Wahllokal wählen, bitte bringen Sie dazu Ihre Wahlunterlagen mit.

Eine Neuigkeit besteht bei dieser Wahl: Dieses Jahr dürfen erstmals alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren wählen. Bitte sprechen Sie die Jugendlichen in ihren Familien darauf an und ermutigen Sie diese zur Wahl.

Das Ergebnis der Kirchenwahlen erfahren Sie aus dem Schaukasten, aus der örtlichen Presse oder gleich am Sonntagabend gegen 21 Uhr in der Kirche nach dem Auszählen bei einem kleinen Umtrunk. Um die Zeit bis zur Verkündung des Ergebnisses etwas zu verkürzen, laden wir ab 20 Uhr zu einem gemeinsamen Adventsliedersingen in der Kirche ein.

Die Kandidaten für den Kirchengemeinderat in Güglingen sind:

Heidrun Ernst, Dipl.-Bauingenieurin (FH), Klunzingerstr. 6

Heide Kachel, Bankkauffrau, Ahornstr. 8 Siegfried Kalmbach, Elektroinstallateurmeister, Amselweg 1

Aljoscha Kuch, Lehrer, Fasanenweg 8 Wolfgang Petzold, Chemiker, Sophienstr. 67 Klaus Schaefer, Verwaltungsangestellter, Seebrückle 4

Reinhard Scheid, Software-Architekt, Brahmsweg 2

Salome Sigmund, Technische Zeichnerin/Büroangestellte, Talstr. 1

Birgit Stahl, Krankenschwester in der häuslichen Pflege, Finkenweg 5

Für die Wahl zur Landessynode stehen für unseren Wahlkreis die folgenden Bewerber zur Wahl:

Andreas Wündisch, Pfarrer, Bönnigheim Matthias Böhler, Orgelbaumeister, Besigheim Beate Ostrawsky, Bankkauffrau, Hessigheim Gottfried Holland, Pfarrer, Schwieberdingen Christiane Mörk, Kirchenmusiken, Brackenheim Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Samstag, 7. Dezember, um 16:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Zur Information

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 liegt in der Zeit von Dienstag, 26. November bis Dienstag, 10. Dezember 2013, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, immer dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 - 11:30 Uhr zur Einsichtnahme auf.

Lebendiger Adventskalender in Güglingen: Siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Rückblick Basar am 23. November 2013 Bei ruhigem Herbstwetter konnten wir uns am Samstag, 23. November 2013 anlässlich unseres Basars über ein volles Haus freuen. Zahlreiche Gäste machten mit großem Interesse Gebrauch von unserem bunten Verkaufsangebot -Handarbeiten und Gebasteltes für den praktischen Gebrauch und auch passend zur Weihnachtszeit. Sie verweilten gerne bei einer gemütlichen Kaffeerunde, zu der ein verlockendes, reichhaltiges und vielfältiges Kuchenangebot einlud.

Am Ende konnten wir einen Erlös von 1.500 €, je zur Hälfte zur Unterstützung des Kinderwerks Lima und als Beitrag zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus, abgeben.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein ganz herzliches "Dankeschön": den fleißigen Handwerkerinnen, Bäckerinnen von herrlichen Kuchen und Helfern, vor allem aber allen Besuchern und Käufern.

Der Bastelkreis

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046; Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 30. November

19.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen, Güg-

lingen

21.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglin-

1. Adventssonntag, 1. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg 9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 3. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 4. Dezember

5.30 Uhr Frühschicht, Stockheim 6.00 Uhr Rorate, Güglingen

Donnerstag, 5. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 6. Dezember

19.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Mi-

chaelsberg

Taizé-Abend, Brackenheim 20.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie zum Gedenken an Adolph Kolping, Brackenheim

2. Adventssonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik Bra-

ckenheim

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg 9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie als Auftaktgottesdienst zur Erstkommunion 2014,

Stockheim

14.00 Uhr Taufsonntag, Brackenheim **Termine**

Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Uhr KGR-Sitzung, Güglingen

Samstag, 7. Dezember

17.00 Uhr Jugendtreff PrimeTime, Gemeindehaus Güglingen

Nacht der offenen Kirchen

Unsere Diözese feiert die Einführung des neuen Gotteslobes mit einer Nacht der offenen Kirchen. Am Vorabend zum 1. Adventssonntag stellen wir Ihnen ab 19.00 Uhr in Güglingen das neue Gotteslob vor und laden Sie herzlich ein, mit uns neue Lieder zu singen, Impulse zu hören und Interessantes zu entdecken.

Der Jugendtreff PrimeTime bietet Getränke und kleine Speisen an.

Die Nacht der offenen Kirchen mündet um 21 Uhr in die Eucharistiefeier.

Taizé-Abend

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Taizé-Abend anbieten mit Liedern und Texten, die zum Nachdenken anregen. Die Taizé-Lieder sind in einfachen, sich wiederholenden, mehrstimmigen Strukturen geschrieben und damit wunderbar geeignet, um vor allem in unserer ruhelosen Adventszeit einen Ausgleich zu schaffen - im Hinhören - Mitsingen - Wirkenlassen - Los-lassen

Der Taizé-Abend findet in der katholischen Kirche Christus König am Freitag, dem 06.12.2013, um 20 Uhr statt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303 E-Mail: gueglingen@emk.de Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 30. November

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 1. Dezember 09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk 07143/ 23061).

Hauskreis bei Fam. Stefan Weber 20:00 Uhr

Montag, 2. Dezember

09:00 Uhr Frauentreff mit Frühstück bei Britta Jesser

Dienstag, 3. Dezember

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

Kindertreff Kunterbunt in Boten-17:00 Uhr heim

Hauskreis bei Fam. Grün in Weiler 19:30 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Kirchlicher Unterricht in Boten-14:45 Uhr

Hauskreis 44Plus bei Fam. Martin 20:00 Uhr Fischer in Botenheim

Freitag, 6. Dezember

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 7. Dezember

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntaa, 8. Dezember

09:05 Uhr Gebetstreff

Gottesdienst mit Superintendent 09:30 Uhr Wolfgang Rieker, Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kir-

chenkaffee 18:00 Uhr Jugendgottesdienst MEET JESUS in Botenheim. Ab 17:30 Uhr Tischfußball, Tischtennis u. a.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreu-

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele und Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 29. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent:

Kirchenwahl

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirchemit Pfarrerin Leonie Müller-Büche-

> le, mitwirkend: der Posaunenchor aus Eibensbach- Frauenzimmern, Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

10.30 Uhr Kirchenwahl

Wahllokal: Marienkirche 18.00 Uhr

10.30 Uhr

- 18.00 Uhr Wahlcafé in der Marienkirche

Dienstag, 3. Dezember

17.30 Uhr "Lebendiger Adventskalender" bei

Familie Besemer, Blumenstraße

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jun-

Jugendkreis im Gemeindehaus, 19.30 Uhr heute: "Turnierabend" offener Be-

ginn ab 19.00 Uhr im Jugendraum 20.00 Uhr Beerdigungschor

Mittwoch, 4. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güg-

lingen

17.30 Uhr "Lebendiger Adventskalender" bei Marion Wöhr und Kathrin Koch,

Tannenstraße 10

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Vorschau:

Sonntag, 8. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-

kirche, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Opfer für das

Gustav-Adolf-Werk

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele und Dennis Müller, Telefon 07135/5371.

Pfarrer Dennis Müller ist aufgrund eines Klinikaufenthaltes für längere Zeit nicht im Dienst. In allen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Leonie Müller-Büchele.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für diese Zeit der Besuchsdienst in Eibensbach alle Geburtstagsbesuche wahrnehmen wird.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele und Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 29. November

Posaunenchorprobe 20.00 Uhr Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent:

Kirchenwahl

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche, mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Opfer für

das Gustav-Adolf-Werk

11.30 Uhr Kirchenwahl 17.00 Uhr Wahllokal: Pfarrhaus 10.30 Uhr

- 17.00 Uhr Wahlcafé im Gemeindehaus

Dienstag, 3. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind Kreis

"Lebendiger Adventskalender" bei 17.30 Uhr Familie Besemer, Blumenstraße

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, heute: "Turnierabend" offener Be-

qinn ab 19.00 Uhr im Jugendraum Mittwoch, 4. Dezember

17.30 Uhr "Lebendiger Adventskalender" bei Marion Wöhr und Kathrin Koch,

> Tannenstraße 10 Jugendkreis im Jugendraum der

18.30 Uhr Marienkirche

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 8. Dezember

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Bü-

chele

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin Leonie

Müller-Büchele

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 29. November 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.30 Uhr GoMIT - Gottesdienst MITeinander - "von Herzen erwartet" Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

11.30 -Wahllokal im Gemeindehaus ge-

18.00 Uhr öffnet

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von "Die Apis" im Gemeindehaus

Montag, 2. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 3. Dezember 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos

bei Carina Koch, Tel. 912307) 14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

18.00 Uhr Jungschar Bastelkreis 18.30 Uhr 19.00 Uhr Sitzung des KGR

19.30 Uhr Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte mit Partnern

Mittwoch, 4. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 6. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittags mit traditionellen

Liedern und Texten, Kurzweil und Frohsinn

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Advent, Advent ...

Samstag 7. Dezember

19.00 Uhr Infoabend mit Familie Eghtesadi im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit

dem Kirchenchor

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-

haus mit Krippenspielprobe

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von "Die Apis" im Gemeindehaus

Bestellungen Bücher

Aus organisatorischen und Platzgründen wird die Evang. Jugend in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt keine Bücher der Evang. Bücherstube "Dynamis", Eppingen anbieten. Sollten Sie jedoch einen speziellen Wunsch haben (Losungen, Kalender ...) können Sie diesen gerne bis 6. Dezember an Maren Böckle, Tel. 930933, weitergeben. Wir werden Ihnen das Buch o. ä. gerne besorgen, so dass Sie es bei uns am Stand abholen können.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Voranzeige:

Christenverfolgung im Iran und Asyl in Deutschland – das Schicksal der Familie Eghtesadi

Alireza Eghtesadi, seine Frau Elahe Sartipi und ihre kleine Tochter Atena mussten vor einem Jahr nach mehrfachem Besuch einer geheimen christlichen Hauskirche und knapper Rettung vor der Festnahme durch die Geheimpolizei nach Deutschland fliehen.

Im Iran sitzen viele konvertierte Christen in oft sehr grausamen Gefängnissen, einige wurden auch hingerichtet. Dies hat das Bundesamt für Asyl nicht davon abgehalten, den Asylantrag der Familie Eghtesadi abzulehnen und die zwangsweise Abschiebung in den Iran anzukündigen. Gegenwärtig ist gegen diesen Bescheid rechtswirksam Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart eingereicht worden. Und wir hoffen inständig, dass die Verhandlung im Frühjahr ein anderes Ergebnis bringen wird. Immer mehr Gemeindeglieder nehmen Anteil am Schicksal der Familie Eghtesadi und so laden wir alle Interessierten am Samstag, dem 7.12.13, um 19 Uhr, zu einer Infoveranstaltung mit Familie Eghtesadi ins Gemeindehaus nach Pfaffenhofen.

Spenden für die Tafel

Um den Bedarf des Tafelmobils, das ja auch nach Güglingen kommt, zu decken, ist ab sofort Gelegenheit, haltbare Lebensmittel jeweils nach den Gottesdiensten in Weiler und Pfaffenhofen direkt in der Kirche abzugeben. Infoblätter liegen dazu in den Kirchen aus.

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/weiler

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, das Opfer ist für das

Gustav-Adolf-Werk

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche – Wir proben das Krippenspiel

10.30 – Das Wahllokal im Gemeindehaus

18.00 Uhr ist geöffnet.

Dienstag, 3. Dezember

19.30 Uhr Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte mit Partnern im Gemeindehaus in Pfaffenhofen

Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 5. Dezember

15.00 Uhr SeniorenTreff – Besinnliche Ad-

ventsfeier

Samstag 7. Dezember

19.00 Uhr Infoabend mit Familie Eghtesadi im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen

Messe

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben das Krippen-

spiel

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus **Einladung zum Adventskaffee zum 2. Advent**Die Kirchengemeinde Weiler lädt Sie ganz herzlich zum Adventskaffee am 8. Dezember 2013 ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Verbringen Sie einfach ein paar gemütliche und gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen bei uns.

Außerdem bieten wir Ihnen wie in jedem Jahr Waren aus dem Eine-Welt-Laden an.

Der Erlös des Nachmittags ist für Brot für die Welt bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden an diesem Tag entgegen. Sie können Ihren Kuchen zwischen 11.30 und 12.00 Uhr und ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

"Hausgebet im Advent"

Auch in diesem Jahr wollen wir das "Hausgebet im Advent" wieder gemeinsam in der Kirche feiern. Wir laden am 9. Dezember um 19.30 Uhr dazu recht herzlich ein, auch wenn in ganz Württemberg die Kirchenglocken erst am 16. Dezember dazu einladen.

Das diesjährige Thema lautet: "Meine Hoffnung und meine Freude".

Gestaltet wird es vom Frauenfrühstück und Bärbel Holzwarth mit ihrer Querflöte.

Für den, der es gerne zu Hause feiern möchte, liegen die Liturgiehefte in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehaus

Am Mittwoch, 4. Dezember 2013, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Außerdem laden wir Sie ganz herzlich zum 5. Brackenheimer Adventsmarkt am 29. November 2013 ein. Wir werden mit EineWelt-Produkten aus unserem Solidare-Weltladen am Stand von der Evang. Kirchengemeinde Brackenheim vertreten sein und freuen uns ab 16.00 Uhr auf Ihren Besuch.

Ihnen allen wünschen wir eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Matthias Rose, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12 www.iw.ora

Christen sind "kein Teil der Welt"

Unsere Zusammenkünfte finden derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17, oberer Saal, statt. Bitte beachten Sie auch die geänderten Wochentage und Uhrzeiten.

Sonntag, 1. Dezember

17.30 Uhr Biblischer Vortrag: Nachahmer

Christi sind "kein Teil der Welt".

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels Der Pionierdienst stärkt das Verhältnis zu Gott

(Psalm 147:1).

Mittwoch, 4. Dezember

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand der Broschüre Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschu-

le • Bibellesen 1. und 2. Petrusbrief • Die richtige Religion stützt sich auf die Bibel und macht Gottes Namen bekannt • Warum wir sicher sind, dass Jesus der Messias ist

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Kostenlose Downloads der Bibel, unserer Zeitschriften und anderer Publikationen auf www.jw.org.

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Arche Noah Pfaffenhofen



Vielen Dank an die Krabbelgruppe

Wir möchten uns herzlich bei der Krabbelgruppe für die großzügige Spende bedanken. Wir werden davon Materialien z. B. Scheren, Magnetbausteine, Herz-Legesteine ... zur Vervollständigung unserer Funktionsecken anschaffen. Die Kinder und Erzieherinnen

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulanfänger-Elternabend

Unter dem Motto "Unser Kind kommt in die Schule" veranstaltete die Katharina-Kepler-

Schule am Donnerstag, dem 21.11.13, den Elternabend für die Schulanfänger, die im September 2014 eingeschult werden können.

Interessierte Eltern sowie Erzieherinnen aus den verschiedenen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Güglingen konnten von der Konrektorin Marina Gegenheimer als Gäste begrüßt werden.

Frau Wössner stellte zu Beginn des Informationsabends den Hort an der Katharina-Kepler-Schule vor.

Danach folgte ein informativer Vortrag über die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Schulanfänger mitbringen sollte, um erfolgreich ins Schulleben zu starten. Der Vortrag wurde von den Kooperationslehrerinnen Lisa Seidel und Christiane Kurz mit Material und Spielen zur Förderung dieser Fähigkeiten anschaulich unterstützt. Zum Abschluss wurden Fragen aus der Eltern-

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Oh du fröhliches Adventsbasteln!

runde beantwortet.

Stille Nacht, heilige Nacht ... Nichts da! Am 22.11.2013, von 14.30 – 18.00 Uhr, wuselten die Schüler der 5. und 6. Klassen im Aufenthaltsraum des ZGB zum alljährlichen Adventsbasteln herum. Nach kurzem Verteilen von Namensschildern und anschließender Begrüßung wurden die Kinder auf die 3 Gruppentische verteilt, die im Aufenthaltsraum bereitstanden.



Sterne, Pinguinlichter, Ausstecherle! Nicht nur Isabella (li.) und Katharina waren mit ihrem Ergebnis sehr zufrieden.

Wie jedes Jahr gab es drei Bastelstationen und eine Backstation, die nacheinander durchlaufen wurden. Girlanden für den Tannenbaum, Sterne für die Fenster, Elche, die mit einer kleinen, süßen Überraschung aufgepeppt werden konnten, und Pinguin-Tischlichter zum Mitnachhausenehmen wurden gebastelt. Man fühlte sich wie in einer Wichtelwerkstatt, überall schwirrten Kinder durcheinander und alle waren eifrig bei der Arbeit. Anfangs war es noch ziemlich still, doch schon bald tauten alle auf und spätestens als aus den CD-Spielern "Jingle Bells" erklang, konnte man viele lachen und reden hören. Auch in der Küche, die uns die Grundschule zur Verfügung stellte - vielen Dank! herrschte Weihnachtsstimmung. Es gibt wahrscheinlich nur wenige Leute, denen es keine Freude bereitet, bei Weihnachtsmusik und mit guter Laune die klassischen "Ausstecherle" zu verzieren.

Nachdem die Aufräumarbeiten im Aufenthaltsraum bewältigt waren, gönnten sich alle eine Pause und ließen den Nachmittag mit Kinderpunsch, selbstgebackenen Plätzchen und selbstgekauften Lebkuchen und Spekulatius ausklingen.

Wir möchten uns alle für die ungewöhnlich große Anzahl an Unterstützung aus der Lehrerschaft bei Frau Kimmel, Frau Philipp, Frau Steeb, Frau Steimle und Herrn Timm bedanken. Vielen lieben Dank auch an alle Helferinnen aus der SMV mit ihren neuen, kreativen Bastelideen.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere 55
Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die hoffentlich viel Spaß hatten und schon etwas weihnachtliche Stimmung mit nach Hause nehmen
konnten. Patricia Geyler, 9b

Einladung zum Weihnachtskonzert

Die musikalischen Ensembles des Zabergäu-Gymnasiums laden auch in diesem Jahr wieder alle Schüler, Eltern, Lehrer sowie Freunde der Schule und der Musik sehr herzlich am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr zum traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Das Geschenk der jungen Musiker an ihr Publikum: ein bunter musikalischer Gabenteller, der in der oft hektischen Adventszeit hoffentlich für einen entspannten Abend sorgen wird.

Da in diesem Jahr alle Stufen gemeinsam musizieren, findet das Konzert aus Platzgründen nicht wie üblich in der Stadtkirche, sondern im Brackenheimer Bürgerzentrum statt. Der Eintritt ist frei.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

5. Dezember - Musizierstunde

Lassen wir uns auch dieses Jahr wieder überraschen, mit welchen musikalischen Geschenken unsere Ohren am Vorabend des Nikolaustages verwöhnt werden. Um 18 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und weihnachtlichen Werken. Unter anderem werden auch erste Werke unserer Teilnehmer des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" zu hören sein. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal. Nähere Informationen zum Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: Schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD "Viva la Musica". Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

LEOPOLD – Gute Musik für Kinder 2013/14 Am 27. September hat der Verband deutscher Musikschulen (VdM) zum neunten Mal zusammen mit dem Bundesjugendministerium im WDR Funkhaus Köln den renommierten Kindermedienpreis LEOPOLD verliehen. Der Medienpreis zeichnet besonders empfehlenswerte Musik für Kinder auf CD, MC, CD–ROM und DVD aus und bezieht auch Booklets, ggf. Noten und Bücher mit ein.

Die Broschüre erhalten Sie kostenfrei in unserem Büro und steht ebenso auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Kontakt:

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Am 1. Dezember: 21. Güglinger Weihnachtsbummel

Die heimische Geschäftswelt von Güglingen hat sich zusammen mit Vereinen, Schulen, kirchlichen und anderen Organisationen auf den 1. Adventsonntag vorbereitet. Zum 21. Mal wird der "Güglinger Weihnachtsbummel" in der Stadtmitte veranstaltet. Man kann am 1. Dezember davon ausgehen, dass geschäftiges Treiben und reges Leben herrscht.



Von 11 bis 18 Uhr hat man Gelegenheit, durch die autofreie Innenstadt zu bummeln, Ladengeschäfte von innen und außen zu betrachten und die komplette Vielfalt des Angebotes an Speisen und Getränken zu genießen.

Die Organisatoren haben sich darum bemüht, dass die Innenstadt zwischen der alten Stadtapotheke (heute Versicherungsbüro) und der Bäckerei Bürk möglichst lückenlos gefüllt und vorweihnachtlich präsentiert werden kann.

Dieses Vorhaben konnte leider nicht ganz in die Tat umgesetzt werden. Verschiedene "Weihnachtsbummler", die in den vergangenen Jahren aktiv mit dabei waren, hat man nicht dazu bewegen können, auch bei der 21. Auflage dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Dafür ist es dem City-Management im Güglinger Rathaus gelungen, "neue Gesichter" in das Geschehen einzubinden. Eine Reihe von Kunsthandwerkern hat zugesagt, darüber hinaus sind heimische Vereine, Schulen und Kindergärten mit ihren weihnachtlichen Angeboten zu finden.

Beim diesjährigen Geschehen wurden Ausstellungs-Schwerpunkte für die Teilnehmer gebil-

det. Man wird sie im Deutschen Hof und im Bereich zwischen Marktplatz und Rathaus finden, wo sie sich für einen Tag niederlassen. Natürlich hat man Geschäfte am Adler-Eck sowie in Teilen der Markt-, Heilbronner- und der Eibensbacher Straße ins Geschehen eingebunden.

Zum 21. Güglinger Weihnachtsbummel wurde ein Rahmenprogramm erarbeitet, bei dem man sich beispielsweise auf eine Krippen-Ausstellung der Familie Lägler aus Frauenzimmern im Güglinger Rathaus freuen kann.

Posaunenbläser und der Nachwuchs des Musikvereins haben versichert, dass sie sich unter die Besucher mischen und vorweihnachtliche Weisen erklingen lassen.

Man kann das ganze Treiben in der Stadt auch aus luftiger Höhe betrachten, wenn man die Turm-Stufen der Mauritiuskirche erklommen hat.

Um 17 Uhr will man zwischen Kirche und Rathaus ein "Wunderkerzen-Feuerwerk" zünden. Eine halbe Stunde später wird in der Marktstraße das erste Türchen am "Lebendigen Adventskalender" geöffnet und zum Ausklang des Tages kann man gegen 20 Uhr gerne in die Mauritiuskirche zum "Offenen Weihnachtslieder-Singen" kommen.

Der HGV, die GIGA und die Stadt Güglingen laden herzlich zum Besuch ein.

Abwechslungsreiches Begleitprogramm beim 21. Güglinger Weihnachtsbummel

Wer am 1. Adventsonntag durch die Innenstadt von Güglingen mit dem Deutschen Hof sowie dem Bereich zwischen Kirche und Rathaus bummelt, dann in die angrenzenden Teilbereiche der Eibensbacher Straße, der Kleingartacher Straße, der Heilbronner Straße und der Marktstraße nicht vernachlässigt, der kann bei seinem Rundgang 40 Teilnehmer entdecken und erkunden, die sich am 1. Dezember von 11 bis 18 Uhr präsentieren.



Dieses Bummeln durch die genannten Bereiche hat noch einen zusätzlichen Charme, wenn man auf das Rahmenprogramm zu sprechen kommt, das parallel zu den Angeboten der Teilnehmer gemacht wird.

Krippen-Ausstellung im Rathaus

Da ist als erstes die Krippenausstellung im Foyer des Güglinger Rathauses zu nennen. Gerlinde und Otto Lägler aus Frauenzimmern konnten dazu "überredet" werden, ihre kleinen Kunstwerke wieder einmal zu zeigen.

Ein römischer Legionär erzählt

Gegenüber vom Rathaus kann man gerne das Römermuseum besuchen. Es hat von 10 bis 18 Uhr geöffnet und lädt um 15 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein, die wie immer am ersten Sonntag eines Monats stattfindet.

Man kann im Römermuseum während der Öffnungszeiten auf einen römischen Legionär treffen, der immer wieder dann aus seinem Leben erzählt, wenn sich genügend Besucher dafür interessieren.

Musikalische Unterhaltung

Der Musikverein Güglingen wird sich beim Weihnachtsbummel im Deutschen Hof häuslich einrichten und passende Getränke und Speisen samt Bücher-Flohmarkt anbieten. Dazu kommen die Nachwuchsmusiker des Vereins. Um 14.30 Uhr gibt es ein kleines Platzkonzert mit der Jugendkapelle und um 15.30 Uhr zeigt die Bläserklasse, dass sie schon feste geübt und für einen Auftritt geprobt hat. Die Güglinger Posaunenbläser sind eigentlich auch nicht mehr vom Weihnachtsbummel wegzudenken. Sie entbieten um 15 Uhr musikalische Grüße aus luftiger Höhe von der Kirchturmspitze und spielen dann noch einmal um 16 Uhr mitten im Geschehen auf. Ob dies am Marktplatz oder im Deutschen Hof sein wird, das wird man hören ... Kirchturm-Besteigen

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt in der Zeit von 16 bis 18 Uhr zum Kirchturm-Besteigen ein. Wer will, kann sich in halbstündigem Turnus an der Mauritiuskirche einfinden und dann nach knapp 90 Stufen einen Blick auf Güglingen aus über 30 Meter Höhe werfen.

Wunderkerzen-Feuerwerk

Um 17 Uhr lädt die GIGA zum "Wunderkerzen-Feuerwerk" ein. Auf der Fläche zwischen dem Rathaus und der Marktplatz-Linde werden die funkelnden Brenn-Elemente verteilt und möglichst gleichzeitig angezündet. Das könnte ein eindrucksvolles Bild geben …

Lebendiger Adventskalender

Um 17.30 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum "Tür-Öffnen" ein. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen "Lebendigen Adventskalender". Am Gebäude Marktstraße 14 wird das erste Türle aufgemacht.

Kleine Geschichten samt einer geistlichen Kurzandacht gehören dazu.

Offenes Weihnachtslieder-Singen

Wenn dann alle schon in Richtung Heimgehen denken, dann könnte man vorher ab 20 Uhr noch einen Stopp in der Mauritiuskirche machen. Die Pfarrer-Familie Roth und Dieter Kern laden

zum Offenen Adventssingen ein. So könnte man den 21. Güglinger Weil

So könnte man den 21. Güglinger Weihnachtsbummel im wahrsten Sinne des Wortes ausklingen lassen ...

Grußwort des Bürgermeisters und des HGV-Vorsitzenden zum "Weihnachtsmarktgeschehen" in Güglingen

Liebe Weihnachtsmarkt- und Weihnachtsbummel-Besucher!



In Güglingen beginnt die Adventszeit sehr stimmungsvoll. Gleich zwei Weihnachtsmärkte am ersten Adventswochenende bieten den Besuchern mit der jeweils eigenen, reizvollen Atmosphäre die Möglichkeit in die Adventszeit eintauchen und die alltägliche Hektik wenigstens für eine Weile vergessen.

Am Samstag lädt der "Weihnachtsmarkt am Backhäusle" des GSV Eibensbach (federführend ist die Jugendabteilung) ab 16.00 Uhr zum Besuch ein. Freuen wir uns auch auf die

Beiträge des städtischen Kindergartens Haselnussweg.

Am Sonntag findet der "21. Güglinger Weihnachtsbummel" (veranstaltet durch den Handels- und Gewerbeverein Güglingen und u. a. unterstützt von Stadt, Kindergärten, Schulen, Vereinen und Kirchen) statt. Zahlreiche Teilnehmer bereichern das Angebot. Kurz möchten wir einige Höhepunkte aufzählen: Krippenausstellung im Rathaus, Besteigen des Kirchturms der Mauritiuskirche, musikalische Beiträge der Posaunenbläser, der Jugendkapelle und der Bläserklasse des Musikvereins, ein "Wunderkerzen-Feuerwerk" zwischen Rathaus und Kirche, Öffnung des ersten Türchens am "Lebendigen Adventskalender" und "Offenes Weihnachtslieder-Singen" in der Mauritiuskirche. Natürlich haben die Geschäfte geöffnet und die Besucher können entspannt durch die Geschäfte und entlang der Buden durch die autofreie und festlich geschmückte Innenstadt bummeln. Die Details können Sie dem Artikel auf der Titelseite und den weiteren Hinweisen entnehmen.

Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel halten die vielen bunten Auslagen etwas bereit. Handarbeiten, selbst gemachte Leckereien, kleine Kunstwerke und vieles mehr – wir halten es für ausgeschlossen, hier nichts zu finden, um das Zuhause weihnachtlich zu schmücken und seinen Lieben eine Freude zu machen. In aller Ruhe kann geschaut werden, umgeben von allerlei Wohlgerüchen, weihnachtlichen Klängen und einer glitzernden Lichterwelt.

In der Hektik unserer Zeit übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns Menschen aus. Neben aller Geschäftigkeit, verbunden mit den Vorbereitungen zum Fest, sollten wir gerade in der Adventszeit Tage der Ruhe und Besinnung finden. Es ist eine Zeit, in dem wir nach den Wünschen und Bedürfnisse unserer Familie und Mitmenschen fragen und in der man sich Zeit füreinander nehmen sollte. Deshalb sind auch der Eibensbacher Weihnachtsmarkt und der Güglinger Weihnachtsbummel mehr als nur Märkte. Sie sind darüber hinaus Treffpunkte, wo Freunde und Bekannte sich bei einem Glas Glühwein oder einem kleinen Imbiss aus dem reichhaltigen Angebot zu einem Gespräch treffen oder gemeinsam entlang der Buden und durch die Geschäfte bummeln.

Bei den Organisatoren und Mitwirkenden möchten wir uns für ihren Einsatz und ihre Mühe recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf das erste Adventswochenende in Güglingen. Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und wünschen viel Erfolg!

Liebe Güglinger und Besucher aus nah und fern, bummeln Sie doch sowohl am Samstag durch den "Weihnachtsmarkt am Backhäusle" in Eibensbach als auch am Sonntag durch den "Güglinger Weihnachtsbummel" und lassen Sie sich von der jeweiligen, besonderen Stimmung gefangen nehmen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und wünschen Ihnen erlebnisreiche, besinnliche vorweihnachtliche Stunden und natürlich eine friedvolle Adventszeit.

Ihre



Christian Tauch HGV Güglingen/Weihnachtsbummel

Interessante Bummel-Angebote am 1. Advent

Die heimische Geschäftswelt möchte bei der 21. Auflage des Güglinger Weihnachtsbummels nicht nur Präsenz zeigen, sondern mit der aktiven Teilnahme am 1. Adventsonntag dokumentieren und dabei vermitteln, dass persönliche Beratung und fachliche Kompetenz mehr wert sein können, als vermeintlich günstigere und mehr oder weniger anonyme Internet-Bestel-

In diesem Jahr sind 18 Einzel- und Fachhändler am Geschehen beteiligt. Dazu kommen zwei Profi-Gastronomen und die heimische Genossenschaft. Sie beleben die Szenerie zusammen mit sechs Kunsthandwerkern, zwölf Vereinen, zwei Schulen und einem Kindergarten.

In unserer Grafik, die freundlicherweise von WALTER-Medien für die RMZ zur Verfügung gestellt worden ist, finden Sie alle Angebote der Teilnehmer in Stichworten.

Wir wollen die Besonderheiten der Einzel- und Fachhändler "augenfällig" herausstellen und geben einen Überblick für das, was es am 1. Adventsonntag zu entdecken gibt:

Im Deutschen Hof ...

- gibt es beim Schuhhaus Sommer kleine Weihnachts-Überraschungen
- hat Optiker Stanzel Geschenk-Ideen vom
- kann man im Hotel & Restaurant "Herzogskelter scharfe Gulaschsuppe und Wildschweinbraten genießen
- findet man ein Aktions-Zelt vom Textilhaus Alfred Holzhäuer
- kann man Pasta und Pizza in der Cisterna di Vino genießen
- werden weihnachtliche Angebote von Papil-Ion Schmuck & Uhren im Ladengeschäft und im Stand davor gemacht
- wird Ali Zor in Kürze sein Lebensmittel-Fachgeschäft mit Obst und Gemüse an neuer Stelle eröffnen und zieht von der Heilbronner Straße in den Deutschen Hof um
- bei Geronimo Reisen kann man sich Lust auf Urlaub machen und in den Sommerkatalogen 2014 blättern
- hat Brigitte's Lädle weihnachtliche Besonderheiten zu bieten – und macht dabei einen Räumungsverkauf, weil sie zum Jahresende nach über 38 Jahren ihr Fachgeschäft schließt und in den wohlverdienten Ruhestand geht
- kann man sich bei einem "jungen" Fachgeschäft namens Kreta Transporte umsehen und dort mediterrane Köstlichkeiten wie Wein, Oliven, Öle und Honig von der Mittelmeer-Insel genießen

Vor dem Rathaus

- sind die Weingärtner Cleebronn-Güglingen mit Glühwein-, Sekt- und Weinausschank präsent
- gibt es Süßigkeiten, Glühwein und Erdbeer-Schlunz von der Mandelbrennerei Riedel

In der Marktstraße

- zeigt die Bastelecke in und vor dem Ladengeschäft weihnachtliche Basteleien bzw. hat Anregungen für selbiges zu vermitteln
- ist die Bäckerei Albrecht Oehler mit einer Weihnachts-Bäckerei dabei
- bei Schmid Raum & Idee in der Heilbronner Straße bekommt man Lichterglanz und Geschenke-Ideen "Rund ums schöne Wohnen"

- wird die Gärtnerei Dieter Münch in der Heilbronner Straße vor und im Ladengeschäft mit Advents- und Weihnachts-Gestecken zu fin-
- kann man bei der Bäckerei & Conditorei Bürk zum Schneemann-Glühwein leckere Quarkbällchen aus der Pfanne und andere Köstlichkeiten genießen
- findet man bei Unikat Susanne Eichhorn all das, was man zum Nähen, Stricken, Schneidern und anderen Handarbeiten braucht
- hat man am Marktplatz beim Römermuseum Gelegenheit, am Imbiss-Stand der Fleischerei Franz und Tobias Dyndas einen Zwischen-Stopp beim Bummeln einzulegen und sich mit frisch Gegrilltem zu stärken

• hat man bei Eine Welt - der Laden die Möglichkeit, sich in und vor dem Geschäft umzusehen. Fair gehandelte Waren sind im Ange-

Nicht vergessen sollte man

- einen Abstecher zum Eibensbacher Weg zu machen. Dort hat Wolfgang Hoerz von Kunst & Natur sein Fachgeschäft geöffnet und den Weihnachtsbummel unter das Motto "Einfach schöner schenken" gestellt.
- zu guter Letzt (oder auch zu Beginn) beim Foto-Studio Haass an der Kleingartacher Straße vorbeischauen. Dort kann man sich zum "Family-Day mit Foto-Shooting" nach vorheriger Anmeldung treffen.



Teilnehmer beim 21. Güglinger Weihnachtsbummel

- ARCHE NOAH
- BLUMENHÄUSCHEN "NICOLE"
 Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze, Weihnachtsdeko
- MONI'S MARMELADE Marmelade, Handtuchpuppen, Weihnachtsdeko, Kuchentaschen,
- MUSIKVEREIN GÜGLINGEN
- Glühwein, Kaffee, Kuchen, Bücher-Flohmarkt SCHUHHAUS SOMMER
- kleine Weihnachtsüberraschung TENNISCLUB BLAU-WEISS GÜGLINGEN Thüringer Rostbratwürste, Glühwein Hefeweizen, Kinderpunsch, Cola/Fanta
- OPTIKER STANZEL Geschenkideen vom Optiker
- JUNGE UNION LAUFFEN/OBERES ZABERGÄU
- Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, Waffeln REALSCHULE GÜGLINGEN KL. 7C Waffeln oder Crêpes, Punsch, Plätzchen
- TSV GÜGLINGEN JUGENDTURNEN/JAZZTANZ "Plätzchen-Bar" – selbstgem. Plätzchen HOTEL & RESTAURANT "HERZOGSKELTER"
- Scharfe Gulaschsuppe, Wildschwei TEXTILHAUS ALFRED HOLZHÄUER
- Aktionszelt vor dem Haus RISTORANTE "CISTERNA DI VINO"
- Pizza, Pasta und meh PAPILLON SCHMUCK & UHREN
 - Weihnachtliche Angebote auch vor dem Ladengeschäft

- LEBENSMITTEL OBST & GEMÜSE ALI ZOR Türkische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen 16 SPORTVEREIN FRAUENZIMMERN
- Currywurst, Grillwurst, Glühwein GERONIMO REISEN
- ommerkataloge 2014 EV. KINDERGARTEN "GOTTLIEB-LUZ" Waffeln, Kinderpunsch, Glühwein Krabbelsack
- ROYAL RANGERS PFADFINDER Crêpes auf offenem Feuer BRIGITTE'S LÄDLE 20
- KRETA TRANSPORTE
- Kreta-Spezialitäten, Olivenöl, Wein, insel-Info WEINGÄRTNER CLEEBRONN-GÜGLINGEN
- Glühwein-, Sekt- und Wein-Ausscha EV KIRCHE FRAHENZIMMERN/BASTELKREIS Hausgem. Marmelade und Weihnad
- gebäck, Kunsthandwe WEIHNACHTSKRIPPEN FAMILIE LÄGLER Weihnachtskrippen aus eigene Herstellung (kein Verkauf)
- MANDELBRENNEREI RIEDEL Süßwaren, Glühwein, Sekt, Aperol, Erdbeerschlunz
- BASTELECKE
- Weihnachtlicher Stand vor dem Laden BÄCKEREI ÖHLER
- Weihnachtsbäckerei TSV GÜGLINGEN/TURNABTEILUNG
- Heiße Zwetschge/Glühv SCHMID RAUM & IDEE

- MÜNCH GÄRTNEREI UND FLORISTIK
- Advents- und Weihnachtsfloristik BÄCKEREI/KONDITOREI BÜRK 31 Schneemann-Glühwein und Quarkbällchen frisch aus der Pfanne
- UNIKAT S. EICHHORN Schachenmayer-Strick-Kalender für das ganze Jahr
- TSV GÜGLINGEN/FUSSBALL Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Wein, Cola, Rote Wurst, Spießbraten ATELIER IM TÄLE
- Fröbelsterne und andere Sterne/ Kunsthandwerk LISS M.
- Kreative floristische Gestecke und kunsthandwerkliche Artikel SÜSSE LECKEREIEN TESSA BÜHL
- STRICKWAREN HANS SENFT Socken, Mützen, Schals, Handschuhe
- FLEISCHEREI DYNDAS Imbiss mit großem Angebot an Speiser und Getränken
- KUNST & NATUR Tag der offenen Tür, Motto "Einfach schön schenken"
- EINE WELT DER LADEN
- Verkauf von fair gehandelten Waren/ Tee- und Kaffee-Verkostung FOTO-HAASS
 - Family-Day Gratis Foto-Shooting nach vorheriger Anmeldung KATHARINA-KEPLER-SCHULE KL. 8

Freude schenken **HERKULES-**GUTSCHEINEN

Einzulösen in über 30 Geschäften / Gastronomie



Ab 30. November bei "Struwwelbine": "Helfen Sie helfen"

Auch in diesem Jahr lädt der Friseursalon "Struwwelbine" an der Ecke Maulbronner-/Eibensbacher Straße zur Aktion "Helfen Sie helfen" ein. Auf dem Plätzle vor dem Salon ist wieder ein weihnachtlicher Stand aufgebaut, der samstags am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember von 11 bis 19 Uhr geöffnet ist.



Es gibt wieder Glühwein von den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen, Punsch, Saiten- und Thüringer Bratwürste von der Metzgerei Sauter und Brötchen von der Bäckerei Bürk. Die Damen dürfen sich auf Sekt vom Weingut Storz freuen – wer mag, kann auch Likörpralinen verkosten. Sabine Schwarzkopf hat sich um das "Catering" gekümmert – jetzt liegt es an Rudolf Rathfelder, die Angebote an den kommenden vier Samstagen unter die Leute zu bringen. Er ist nämlich Chef im Stand und bewirtet die hoffentlich zahlreichen Gäste.

Zu diesen "Vesper-Aktionen" wird herzlich eingeladen. Man kann sich in lockerer und gemütlicher Runde treffen – und mit dem Besuch und dem Verzehr der angebotenen Getränke und Speisen den Menschen helfen, denen die "kleinen Kreuzerle" dazu fehlen.

Der Erlös der Aktion "Helfen Sie helfen" wird wie in den vergangenen Jahren dem Sozialfond der Stadt Güglingen gespendet.

Parallel zu dieser Aktion wird bei "Struwwelbine" noch an andere Kinder gedacht. In den Salons in Güglingen und in Stockheim sind Weihnachtsbäume aufgestellt, an denen "Wunschzettel" von Kindern aus den Wohngruppen der Diakonischen Jugendhilfe Kleingartach und der Jule-Kinder Brackenheim angebracht werden können

Die Kunden können sich die 15-Euro-Wunschzettelchen von den Bäumen nehmen und so die Kinderwünsche erfüllen.

WFG Heilbronn

1. Heilbronner Automobiltag

Erfahrungsaustausch mit Netzwerkcharakter Akteure rund um die Automobilbranche treffen sich zum 1. Heilbronner Automobiltag. Eine Plattform für Vertreter der Automotive- und Zulieferer-Branche zu schaffen – das ist das Ziel der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH und der Hochschule Heilbronn, die am Mittwoch, 4. Dezember, gemeinsam zum 1. Heilbronner Automobiltag einladen.

"Baden-Württemberg ist das Zentrum der deutschen Automobilindustrie. Im Wirtschaftsraum Heilbronn sind viele Unternehmen ansässig, die weltweit erfolgreich in der Automobilbranche tätig sind. Der 1. Heilbronner Automobiltag ist die ideale Kommunikationsplattform für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um Innovation und nachhaltige Technologien in Baden-Württemberg zu etablieren", so Staatssekretär Ingo Rust vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart, der unter anderem die Veranstaltung eröffnet.

Namhafte Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft präsentieren Innovationen, informieren über Vernetzungsmöglichkeiten, und blicken in die Zukunft der Branche. "Die Entwicklung der Automobilindustrie im schwierigen Umfeld der Eurokrise" lautet der Titel des Vortrages von Fred Schulze, Werkleiter der AUDI AG. Den "Prototyp im Wandel" stellt Dr. Jens Buchert, Geschäftsführer der Schübel primeparts GmbH

vor. Mit diesen und weiteren Vorträgen erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, was die Automobilwirtschaft aktuell bewegt.

Die Veranstaltung findet von 9:30 bis 17:30 Uhr im neuen Bankhaus Heilbronn, Allee 18, 74072 Heilbronn statt. Eine Teilnahmegebühr von EUR 50,- wird erhoben. Informationen/Anmeldung: www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Neues Weiterbildungsprogramm für Handwerker

Handwerkern, die sich weiterbilden möchten, stehen 2014 bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken fast 100 praxisnahe Lehrgänge zur Verfügung: Das neue Weiterbildungsprogramm bietet Kurse in den Bereichen Betriebswirtschaft und EDV, Meistervorbereitung sowie technische Fachlehrgänge. Eine tolle Gelegenheit, neues Wissen zu erwerben und bereits vorhandene Kenntnisse aufzufrischen.

Weiterbildungsberatung

Bei der Vielzahl der Angebote empfiehlt sich eine professionelle Beratung für die individuelle Karriereplanung, bei der die bisherigen schulischen und beruflichen Stationen berücksichtigt werden. Für Firmen plant und entwickelt das Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) eigene Seminarkonzepte, die sich an den Erfordernissen des jeweiligen Unternehmens orientie-

ren. Hierzu berät das Weiterbildungsteam des BTZ gerne auch vor Ort im Betrieb.

Außerdem besteht die Möglichkeit, beispielsweise die Teile III und IV der Meisterprüfung in Form eines Blended-Learning-Kurses zu absolvieren. Bei dieser Kursart wechseln sich Präsenzphasen mit Selbststudium und E-Learning ab.

Broschüre oder Online-Kursdatenbank

Das neue Weiterbildungsprogramm 2014 kann bei Melanie Schoch unter der Telefonnummer 07131/791-2702 oder unter info@btz-heilbronn.de kostenlos und unverbindlich angefordert werden.

Das Programm als pdf-Datei können Sie unter www.hwk-heilbronn.de/bildungsprogramm herunterladen. Zum schnelleren Finden der Kurse bietet die Online-Kursdatenbank unter www.hwk-heilbronn.de/kurse eine komfortable Stichwortsuche; hier sind auch Anmeldungen für die Seminare möglich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen abgesagt Das Nachholspiel gegen den TGV Dürrenzimmern wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes erneut abgesagt. Das Spiel ist nun am Sonntag, 15. Dezember, um 14.00 Uhr angesetzt.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Neuenstein - TSV Güglingen 1:2 (1:0) Nachdem die Plätze in Güglingen aufgrund der Witterungsverhältnisse gesperrt wurden, wurde dank der Zustimmung des TSV Neuenstein und des Staffelleiters das Heimrecht getauscht. Die Partie konnte somit auf Kunstrasen in Michelbach/Wald gespielt werden. Die Anfangsphase geprägt von Torchancen auf beiden Seiten. Eine druckvolle Partie zeichnete sich ab. Ehe dann aber Mitte der ersten Halbzeit die Partie verflachte und nur mit langen Bällen das Ziel des Torerfolgs erreicht werden wollte. So auch die Entstehung der Heimelf-Führung. Der lang gespielte Ball über die komplette Hintermannschaft des TSV Güglingen. Die Neuenstein-Stümerin setzte die zu zögerlich rauslaufende Gäste-Torhüterin Tauch unter Druck. Ihr Befreiungsschlag traf direkt die Stümerin. Der Ball gelangte somit ins Tor und zur Führung. Nach dem Seitenwechsel waren die Zabergäuerinnen deutlich am Drücker, um das Ziel, die 3 Punkte mitzunehmen, zu verfolgen.

Gute Möglichkeiten wurden abermals nicht genutzt. Der fällige Elfmeter nach Foul im Strafraum verwandelte Bettina Seyb zum verdienten Ausgleich. Güglingen weiter im Vorwärtsgang. Die Konter der Heimelf konnten gut abgelaufen werden. Eine gute Kombination bereits von der Abwehr heraus, brachte die Führung. Der letzte Pass von Ramona Antwi-Abeyie von rechts außen, veredelte Jasmin Bahm gekonnt. Auch wenn weiter die Höhepunkte in der Partie fehlten, trat der TSV Güglingen zufrieden die Heimreise an.

Vorschau

Für kommenden Sonntag ist die Partie gegen den weiteren Aufsteiger Normania Gmünd angesetzt. Die Partie musste bereits einmal wegen Unbespielbarkeit der Plätze verschoben werden. Anpfiff wird dann um 11 Uhr sein.

Bezirksliga

Die am vergangenen Sonntag angesetzte Partie musste aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden. Für kommenden Sonntag, 1.12., ist der SC Ilsfeld zu Gast. Die Partie wird um 10:30 Uhr angepfiffen.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen II – TGV Dürrenzimmern II 6:2 Mit einem Mann weniger machten es uns die Gegner aus Dürrenzimmern leichter und so nutzten wir dies für einen klaren Sieg. Es punkteten im Doppel Rembe/Gallego. In den Einzeln Rembe, Gallego und Geißler.

TSV Güglingen – Spfr. Neckarwestheim 6:3 Ein wichtiger Sieg gelang hier unseren Jungs um sich noch in der Vorrunde im Mittelfeld zu etablieren. Vielleicht gelingt auch noch der Sprung weiter nach oben. Es gewannen im Doppel Pfanzler/Kulbarts, Sim. sowie Schmieder/ Windolph. In den Einzeln Pfanzler (2), Kulbarts, Sim. und Schmieder.

Herren

Spfr. Neckarwestheim – TSV Güglingen 7:9 Willensstark zeigte man sich gegen den vermeintlich schwächeren Tabellenletzten. Und das war auch wichtig. Zu Beginn lief es gut, man konnte endlich mal wieder zwei Doppel für sich entscheiden, kam richtig in Fahrt und siegte in den weiteren vier Einzeln. Doch dann knickte das Spiel ein und erst mit dem Sieg im Schlussdoppel konnte man die wichtigen Punkte mit ins Gepäck nehmen. Es gewannen im Doppel Harrer/Daub (2) sowie Frank/Winkler. In den Einzeln Harrer (2), Daub, Scheid, Frank und Kulbarts, Andi.

TSV Güglingen – TSV Stetten 9:7

Durch den Sieg am Vortag war man gegen den Tabellendritten aus Stetten durchaus positiv gestimmt und konnte gleich zu Beginn mit zwei, im fünften Satz, erkämpften Doppel in die Einzel gehen. Hier entwickelte sich ein harter Wettkampf um jeden Punkt, so dass nach den Einzeln noch keine Entscheidung fallen konnte. Das Schlussdoppel musste also her und hier konnte man ein 2:0-Rückstand noch drehen und die enorm wichtigen Punkte einfahren. Es gewannen im Doppel Harrer/Daub (2) und Frank/Winkler. In den Einzeln Daub (2), Scheid (2) sowie Frank (2).

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit www.sv-frauenzimmern.de

Nachruf Hermann Schilling

Der Sportverein Frauenzimmern trauert um sein langjähriges, treues und stets hilfsbereites Vereinsmitglied Hermann Schilling. Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Vereinsmitglieder und der Vorstandschaft des SV Frauenzimmern Reinhold Muth

SVF bewirtet auf dem Güglinger Weihnachtsbummel

Auch dieses Jahr hat der SV Frauenzimmern wieder einen Stand beim Güglinger Weihnachtsbummel. Am Sonntag, dem 01.12., verwöhnen wir unsere Gäste mit leckerem Lemberger Glühwein, Grill- und Currywürsten. Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen an unserem Stand.

Abteilung Tischtennis

TV Lauffen – SVF-Jungen I 2:

Nach einer guten Leistung des gesamten Teams konnte man die Heimreise aus Lauffen mit einem Auswärtssieg im Gepäck antreten. Erfolgreich waren dabei André/Christian im Doppel, sowie André 2x, Aron, Ruwen und Christian je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TSV Meimsheim II
In blendender Spiellaune präsentierte sich auch das zweite Jungenteam, das die Gäste aus Meimsheim klar bezwingen konnte. Den klaren Heimerfolg feierten Rick/Tim und Domenik/Leon im Doppel, sowie Rick 2x, Leon und Tim je 1x in den Einzeln.

Spfr. Neckarwestheim II – SVF-Herren II 7:9 In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel konnte man am Ende einen äußerst knappen Auswärtssieg einfahren. Nach gutem Start musste man 5 Einzel in Folge abgeben und lag zwischenzeitlich mit 3:6 zurück. Dann aber kämpfte man sich zurück und gab nur noch ein Spiel ab und kam so zu einem etwas glücklichen Sieg. Die Punkte für unsere Farben holten L. Staiger/Mann 2x und Zipperle/Walger 1x im Doppel, sowie der starke B. Zipperle 2x, L. Staiger, A. Mann, J. Staiger und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

SC Oberes Zabergäu II – SVF-Herren IV 8:0 Gegen den Tabellenführer aus Zaberfeld bot man zwar eine ansprechende Leistung, aber am Ende reichte es leider nicht zum Ehrenpunkt, der aber mehr als verdient gewesen wäre.

Vorschau:

Freitag, 29.11.: Bezirkspokal

18:30 Uhr: DJK-SB Heilbronn – SVF-Herren III Samstag, 30.11.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen I – SV Schozach II 16:00 Uhr: SC Oberes Zabergäu – SVF-Jungen II 17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Stetten III 17:30 Uhr: SVF-Herren I – TGV Dürrenzimmern Sonntag, 01.12.:

9:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Güglingen II

GSV Eibensbach 1882 e. V.





Abteilung Fußball

SC Böckingen – GSV Eibensbach

Bei widrigen Platzverhältnissen ging der GSV nach 15 Minuten durch M. Löhr in Führung. Wie schon so oft, konnten die Eibensbacher die Führung aber nicht lang halten und mussten bereits 5 Minuten später den Ausgleich hinnehmen. Dies war auch gleichzeitig der Pausenstand. Den Schlusspunkt an diesem Tag setzte der GSV nach 70 Spielminuten mit dem Siegtreffer nach einer Standardsituation.

1:2

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 1. Dezember, bestreitet der GSV sein letztes Pflichtspiel in diesem Jahr gegen die SGM Frauenzimmern-Haberschlacht. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr in Eibensbach.

Abteilung Jugend

Weihnachtsmarkt am 30.11.2013 in Eibensbach

Alle Jahre wieder findet in Eibensbach am 1. Adventssamstag der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Neben zahlreichen kleineren Ständen erwarten Sie wieder der Glühweinstand, der Waffel- und Kinderpunsch-Stand, der Wurst- und Steakstand, der Flachswickelstand und der Kranzstand von der Jugendabteilung. Der Nikolaus wird auch wieder eine kleine Überraschungstüte für die Kleinen verteilen. Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Weihnachtsmarkt 2013

Altpapiersammlung am 7. Dez. 2013

Am Samstag, dem 7. Dez. wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen ihm voraus für Ihre Unterstützung. Jugendleiter Peter Brüning Ergebnisse

SGM-D-Jugend 2 – TGV Beilstein 7:4
In einem berauschenden Spiel siegten wir verdient mit 7:4-Toren. Obwohl wir bereits nach 4 Minuten mit 0:2 hinten lagen, ließen wir die Köpfe nicht hängen und so konnten wir noch in

der 1. Halbzeit 5 Tore schießen.

In der zweiten Halbzeit wurde es dann noch einmal eng, denn Beilstein konnte kurz vor Schluss auf 6:4 verkürzen und uns noch einmal unter Druck setzen. Dann schossen wir jedoch noch das 7:4. Tore: Leonardo (3), Jacqueline, Javier, Ruben, Laurentiu

FC Union HN V – SGM D–Jugend 1 3:2 In der 1. Halbzeit waren wir zwar überlegen, lagen aber mit 1:2 in Rückstand. Die 2. Halbzeit konnten wir nicht mehr offen gestalten und so ging das Spiel dann mit 3:2 verloren.

Tore: Tom, Lenard

SGM C-Jugend – SGM Leingarten II 0:1 HN/Böckingen – SGM A-Jugend 2:2

In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie gingen die Heilbronner in der Hälfte in Führung, diese konnte jedoch noch vor der Pause ausgeglichen werden.

In der zweiten Hälfte wieder die Führung für den Gegner und kurz darauf der erneute Ausgleich. In einer hektischen Schlussphase konnte sich keine Mannschaft mehr entscheidend durchsetzen und somit ein leistungsgerechtes Unentschieden. Tore: Jannik O., Erkan Ö.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Glühweinfest

Wir laden am Freitag, dem 06.12., ab 19.00 Uhr, recht herzlich zum Glühweinfest auf dem TSV-Gelände ein.

Ausschusssitzung

Ausschusssitzung am Dienstag, dem 03.12.2013, um 20 Uhr im Sportheim.

Vorschau

Sonntag, 1.12.2013

Reserve: TSV Nordheim – TSV 12.45 Uhr Aktive: TSV Nordheim – TSV 14.30 Uhr

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt: Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling 20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19.30 - 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – IST AUCH FÜR DICH! Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF Dartturnier

Am Freitag, dem 29.11.13, findet wieder unser Dartturnier statt. Bewirtet werden wir ab 19:00 Uhr von Geli, Rose und Geli. Das Turnier beginnt um 20:00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Führungskreis

Am Montag, dem 02.12.2013, trifft sich der Führungskreis um 19.00 Uhr.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 03.12.2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Konzerte mit "Ornament"

Erneute Zusammenarbeit des Liederkranzes Pfaffenhofen e. V. und der Deutsch-Russisch-Ukrainischen Gesellschaft Eppingen e. V.

Wir, der Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen und der Integrationsverein D.R.U.G. aus Eppingen, freuen uns sehr auf die bevorstehende Weihnachtszeit, denn auch in diesem Jahr werden die sechs jungen Sänger der Vokalgruppe "ORNAMENT" im Rahmen ihrer Deutschlandtournee einige Konzerte in unserer Region geben. Wie schon im vergangenen Jahr, wird das stimmgewaltige Männerensemble aus Minsk/Weißrussland in der Evangelischen Kirche Eppingen, in der Lambertus-Kirche Pfaffenhofen und in der Nikolaikirche Heilbronn ihre Weihnachtskonzerte zum Besten geben.

In den letzten Monaten erweiterten die Künstler ihr Repertoire und freuen sich nun sehr darauf, ihr Weihnachtsprogramm aus den beliebten Klassikern und neuen Highlights der Musikgeschichte vorzustellen. Zu diesen besonderen Abenden möchten wir nun alle Liebhaber des mehrstimmigen Gesangs herzlich einladen! Die Konzerte finden statt

am 12. Dezember 2013, um 18.30 Uhr, in der Nikolaikirche Heilbronn,

am 14. Dezember 2013, um 19.30 Uhr, in der Lambertus-Kirche Pfaffenhofen und

am 16. Dezember 2013, um 18.30 Uhr, in der Ev. Kirche Eppingen.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von wunderschönen A-cappella-Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen!

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Leidenschaftliche Inszenierung Operette "Piraten von Penzance" zwei Mal restlos ausverkauft

Der Applaus ist überwältigend. Immer wieder öffnet sich der Vorhang. Enthusiastisch werden Darsteller und Musiker bejubelt. Mit stehenden Ovationen bringen die Zuschauer im Brackenheimer Bürgerzentrum ihre Begeisterung für eine grandiose Aufführung zum Ausdruck: Die Operette "Die Piraten von Penzance", die am vergangenen Samstag und Sonntag vom Madrigalchor Vollmer gemeinsam mit Solisten und dem Orchester Camerata Juvenalis präsentiert wurde, ist ein voller Erfolg. Das Regiedebüt von Lisa Burger zeigt eindrucksvoll, dass die junge Studentin der Theaterwissenschaften ihr Handwerk versteht.

Es ist einfach paradox: Aus lauter Pflichtgefühl hat Frederic, der durch ein Missverständnis bei den Piraten aufgewachsen ist, jahrelang treu den Seeräubern gedient. Kaum wird er aber im Alter von 21 Jahren aus der Lehre entlassen, will er nun ebenfalls aufgrund seines Pflichtgefühls die ehemalige Bande bekämpfen. Großartig agieren die Darsteller in der irrwitzigen Operette von Gilbert und Sullivan, transportieren die feinsinnig politische Satire über das viktorianische Zeitalter mit rasanten Zungenbrechern, schauspielerischem Talent und markanten Stimmen ins Publikum. Mit glänzenden Auftritten zieht der Protagonist Frederic (Tenor Roger Gehrig) die Zuschauer ebenso in seinen Bann wie die brillante Sopranistin Rita Vargas, die die verliebte Mabel verkörpert. Auch der Piratenkönig (Philipp Schulz), das Kindermädchen Ruth (Zografia Maria Madesi) und der Generalmajor (Götz Thumm) zeigen als Solisten Höchstleistungen. Respekt gebührt den Chormitgliedern, die als Hauptakteure den größten Part der Operette stemmen und von den wunderbaren Stimmen der Sopranistinnen Lilia Urbach, Patricia Wiggenhauser und Stephanie Heine-Groß unterstützt werden.

"Die Operette ist sehr anspruchsvoll und stellt hohe Ansprüche an die Sängerinnen und Sänger", erklärt Carl Burger, Dirigent und verantwortlich für die Gesamtleitung. "Sie müssen schaupielern und auf das Orchester reagieren." Dessen Mitglieder hätten schon wesentlich schwerere Stücke gespielt, doch habe die Herausforderung diesmal im wechselnden Rhythmus gelegen. Aus "missionarischem Eifer" hat Burger die freche Operette auf die Bühne gebracht. "Bis in die 1950er Jahre war das in England bekannte Stück auch hierzulande berühmt. Dann ist es leider in der Versenkung verschwunden", so der Dirigent. Ebenso wie seine Tochter Lisa Burger bevorzuge er das "handwerkliche Theater", das ohne den Einsatz von Technik auskomme. So ist der jungen Regisseurin mit den Piraten von Penzance eine fulminante Aufführung gelungen, bis ins Detail durchdacht und leidenschaftlich inszeniert.

"Die Darsteller waren alle hochmotiviert und haben ihre schauspielerische Leistung in den vergangenen beiden Tagen noch gesteigert", so Lisa Burger, die sich über die zwei Mal ausverkauften Aufführungen mit je 500 Zuschauern hoch zufrieden zeigt. Auch Werner Treuer, Leiter des Magrigalchors Vollmer und Chef des Zabergäu-Sängerbundes, freut sich: "Es war ein aufwendiges und kostspieliges Unterfangen. Die Begeisterung des Publikums ist der schönste Lohn für unsere Arbeit."



Der Generalmajor (Götz Thumm) versucht, sich vor dem Piratenkönig (Philipp Schulz, Zweiter von rechts) und seiner Bande zu schützen.

Bild und Text Heilbronner Stimme, Elke Khattab

Chorjubiläum mit Benefizkonzert

Am Samstag, 30. November, um 19 Uhr, lädt der Stammchor des Liederkranzes Zaberfeld zum Benefizkonzert in die Mauritiuskirche ein. Anlässlich des 175-jährigen Chorjubiläums werden vorwiegend geistliche Werke präsentiert. Der junge Chor "Get up" aus Zaberfeld ergänzt mit hauptsächlich englischsprachigen Titeln das Programm. Solistisch zu hören sind Patricia Wiggenhauser (Sopran) und Get up-Dirigentin Kathrin Brumm (Querflöte) sowie Ella Seiler an Orgel und Klavier. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Orgelrenovierung wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert bewirtet die evangelische Kirchengemeinde die Besucher im Gemeindehaus. (keb)

Musikverein Güglingen e. V.



Güglinger Weihnachtsbummel

In diesem Jahr werden wir Sie wieder an unserem Stand beim Güglinger Weihnachtsbummel begrüßen. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Kaffee & Kuchen bestens gesorgt sein. Zum Stöbern und Entdecken gibt es zudem wieder einen Bücherflohmarkt zu erschwinglichen Preisen. Für musikalische Unterhaltung werden wieder die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle sorgen.

Mercurions Klangkultur e. V.





MerCurions KlangKultur.

MerCurions KlangKultur e.V. 1. Vorsitzende Dr. Monika Hamann

Weihnachtslieder bei Kerzenschein

Samstag. 14. Dezember 2013

17,00 Uhr

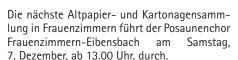
Leonhardskapelle (Friedhof Güglingen)

Als Gäste

der Lachweiler Männerchor Leitung: Chordirektor



Altpapiersammlung



Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Naturschutz im Garten

Vögel sollten jetzt an ihre Futterstellen gewöhnt werden. Das am Besten geeignete Vogelfutter sind Sonnenblumenkerne in einem Futtersilo. Beim Aufhängen ist auf genügend Abstand zu Hecken und Büschen zu achten, damit Katzen wenig Chancen haben Vögel zu fangen. Außerdem sollten Wasserstellen vorhanden sein. Auch hier auf erhöhten Standort achten und das Wassergefäß täglich reinigen.



Gutes Vogelfutter und Silos können Sie online bestellen unter www.vivara.de. Hier gibt es auch mit Insekten angereichertes Fettfutter und Schutzkäfige für Vögel, die Katzenangriffe verhindern können.

Informationen zu diesen Themen www.nabuqueglingen.de oder RN@nabu-queglingen.de Igel: Zurzeit sind nachts noch viele Igel unterwegs. Sie können bei Bedarf Igeltrockenfutter und Katzendosenfutter auslegen.



Igel, die tagsüber gesehen werden, sind zu klein oder krank. Sie sollten zur Beobachtung in eine Igelpflegestation gebracht werden:

Igel Connection, 74193

Schwaigern-Massenbach, Zehntscheune neben dem Schloss Massenbach, Raiffeisenstr. 42; Igelstation, in der Saison ab ca. 19:00 Uhr besetzt, Tel. 07138/8129113.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Nikolausfeier am 6. Dezember Liebe Mitglieder und Freunde des Obst-und Gartenbauvereins, am 6. Dezember findet in der Herzogkelter wieder unsere Nikolausfeier statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Beiträge zur Gestaltung sind herzlich willkom-

Aus Gründen der Organisation und Planung bitte ich um eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefonnummern: 07135/7635 07135/13312. Vielen Dank!

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 12.12., 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Andacht, Kaffeetrinken, adventliches Singen erwartet Sie. Dr. Wintterlin wird bei uns sein und uns noch einmal diese besondere Krippe aus der Provence vorstellen. Das ganze Dorf zieht da zur Krippe! Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen.

Herzliche Grüße vom ganzen Team

LandFrauen Güglingen Land



Herzliche Einladung zur Adventsfeier

Brich an, du schönes Morgenlicht! Das ist der alte Moraen nicht. der täglich wiederkehret. Es ist ein Leuchten aus der Fern. es ist ein Schimmer, ist ein Stern. von dem ich längst gehöret.

So fängt ein altes Adventlied an. Es will uns auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Vielleicht müssen wir wieder in uns hineinhören. um die Botschaft des Sterns neu zu verstehen. Oder verstehen wir sie besser, wenn wir einander zuhören? Lassen Sie uns gemeinsam Advent feiern!

Die "Trachtenfrauen" treffen sich am 3. Dezember 2013 schon um 19.30 Uhr zur üblichen Volkstanzrunde. Anschließend wollen wir noch gemütlich zusammensitzen.

Zur Adventsfeier der Güglinger LandFrauen laden wir schon heute herzlich ein.

Wann: Dienstag, 10. Dezember 2013, 18.00 Uhr Wo: Vereinsraum der Mediothek

Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Letzte Seniorenwanderung in diesem Jahr

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, findet unsere letzte Seniorenwanderung im Wanderjahr 2013 statt. Wir machen eine gemütliche Runde durch heimische Fluren mit anschließender Einkehr im vorweihnachtlich geschmückten "Vereinsheim Albvereinswiese" wo wir bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Speisen und Getränken gemütlich die Adventszeit genießen können.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 5. Dezember 2013, um 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen, wozu die Organisatoren recht herzlich enladen.

Nikolausfeier am 1. Dezember 2013

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zu unserer Nikolausfeier am Sonntag, dem 1.12.2013, um 14.30 Uhr ins Kaminzimmer der Herzogskelter herzlich ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird uns Robert Müller eine kleine Kostprobe vergangener Wandertage in Bildform geben. Danach bleibt auch noch genügend Zeit um in gemütlicher Runde Unterhaltungen zu führen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Gelegenheit für den Weinachtsbummel durch den Deutschen Hof ist vor und nach der Feier auch noch gegeben.

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Dezemberstammtisch über das Pfarrhaus Leonbronn

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 04.12.13, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Ochsen" Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. "Wenn ein Pfarrhaus reden könnte ...", so hat Pfarrer Watermann seinen sicher spannenden Stammtischbeitrag überschrieben. SZ

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar "Smilies" (9 - 13 Jahre)

Dienstags 17:45 - 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583 Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis "JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864 Jungschar "Gotteskinder" (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:45 - 17:15 Uhr Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar "Alfred's Gang"

Freitags 17:15 - 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



In eigener Sache + Spendenaufruf

Bekannterweise unterhalten wir in Güglingen, Marktstraße 24, eine Begegnungsstätte und widmen uns der sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und primär jungen Familien.

Gemäß den Worten unseres Herrn und dem Vereinsmotto: "Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." Und so gesehen ist es uns ein großes Anliegen, dass wir z. B. auch Anlaufstelle für Personen mit Migrationshintergrund sind. Hierzu nur einmal mit diversen Details konfrontiert, wird einem doch extrem bewusst, dass wir, Gott sei Dank, in einem mehr als sicheren Land leben dürfen und trotz aller Für und Wider bestens versorgt sind. Natürlich haben wir für unsere Aufgaben Bedarf zur Unterstützung durch die Mitmenschen - und erbitten zur Umsetzung dieser Arbeit als gemeinnütziger Verein Ihre Spende im Rahmen Ihrer Möglichkeiten: Kraftwerk e. V., BLZ 62050000 (KSK HN), Kto. 203144.

Danke! Die Vorsitzende: Rita Oesterle PS: Sonstiges Wochenprogramm wie üblich Mo./ Mi./Fr., von 15 – 18 Uhr.

Kinderhilfsprojekte Harambee e. V.

Erstes Etappenziel erreicht!

Ende September flog ich, Christtraude Weber, zusammen mit unserer Geschäftsführerin Tina Richter nach Nairobi. Der Termin für die offizielle Eröffnung unseres Tages-Betreuungszentrums im Korogocho-Slum von Nairobi stand kurz bevor.



Unser kenianischer Mitarbeiter fuhr uns am nächsten Morgen zu unserem Zentrum. Verschiedene Handwerker arbeiteten mit Hochdruck, um noch die letzten nötigen Arbeiten fertigzustellen in dieser letzten Woche bis zum 6. Oktober, dem Eröffnungstermin. Schlösser fehlten noch an den Türen, die Fliesen in den Toiletten und der Dusche mussten noch gelegt werden, der Schreiner brachte die Schränke für die Küche und nicht zu vergessen, alles musste noch geputzt werden. Wir waren froh über einige Mütter der behinderten Kinder in unserem Projekt, die kräftig mit uns Türen, Fenster, Küche und Fußböden schrubbten, in der Vorfreude auf diesen wichtigen Tag. Dann mussten noch die Lebensmittel eingekauft werden für das Festessen und auch an Geschirr fehlte noch einiges. Wie gut, dass wir in unserem Gepäck auch das nötige Bargeld mitbrachten, denn auch in Kenia sind die Preise gewaltig gestiegen!

Mit uns kam von Deutschland ein begnadeter Künstler, Axel Flitsch, der von unserem Programm für die Kinder begeistert war und hat frei Hand in beiden großen Zimmern die Wände mit je einem wunderschönen Gemälde verziert, eine sonnige Landschaft und im andern Zimmer eine friedliche Nachtszene in blau.

Am Sonntag, dem 6.10., strömten die Frauen mit ihren behinderten Kindern von allen Seiten herbei, bis alle Stühle und Bänke besetzt waren, so etwa 100 Plätze, und waren voller Erwartung. Nach kräftigem Gesang, einer kurzen Andacht und Gebet um Gottes Segen wurden große Töpfe im Gang aufgetischt mit Reis, Kartoffeln, Gemüse und auch etwas Fleisch mit Soße und alle griffen zu und ließen sich's schmecken, – ein seltener Genuss für diese bitter armen Familien! Alle wurden satt und tatsächlich war am Schluss noch Reis übrig zum Nachfassen!

Und wie geht's jetzt weiter? In einem Zimmer liegen nun Matratzen und Decken, wo ca. 20 schwer behinderte Kinder von morgens 8 Uhr bis abends 18 Uhr von je 2 Müttern betreut werden, die anderen können arbeiten gehen, um Geld zu verdienen, um ihre z. T. großen Familien zu versorgen. Eine ganz große Hilfe für diese Mütter! An 5 Tagen pro Woche kochen abwechslungsweise immer 2 Mütter Mittagessen für 70 Mütter und Kinder in unserem Projekt. In einer Woche sind dafür 500,− € berechnet, für die wir noch Unterstützung brauchen!

Besonders freuen wir uns, dass 20 körperbehinderte Kinder in entsprechende Schulen eingeschult werden konnten, damit sie gefördert werden können und fürs selbständige Leben eine Basis bekommen. Auch für sie brauchen wir noch Schulgebühren, Uniformen und Schuhe.

Ohne die kräftige Hilfe von deutschen Freunden, die regelmäßig einzelne Kinder unterstützen, können wir diese große Belastung nicht stemmen!

Jeder, der auch nur mit einer kleinen Gabe mithilft, hilft direkt am richtigen Platz!!

Als "Harambeejaner" sagen Sie Ja zu einem besseren Leben!

Konto Nr. 5151519, Sparkasse Rhein-Haardt BLZ 54651240, www.khp-harambee.org

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau

Etwa 150 Tiere werden bei der Ausstellung am 1. Dezember in Weiler im Schneckenhaus ab 10.00 Uhr gegenüber Metzgerei Grauer zu sehen sein. Ebenfalls um 10.00 Uhr öffnet das Sängerheim des Liederkranzes Weiler seine Pforten, zum Frühschoppen und anschließendem Mittagessen.



Bei Kaffee und Kuchen kann man dann ab 14.00 Uhr der Preisverleihung beiwohnen. Bei einem Verdauungsspaziergang zu den Kleintierzuchtgehegen bekommt der eine oder andere Lust, vielleicht auch mal Kleintierzüchter zu werden. Kompetente Auskunft bekommt man im Schneckenhaus, wo bis gegen 16.00 Uhr erfahrene Kleintierzüchter Antwort zu allen Fragen geben können. Wir freuen uns auf Sie am kommenden Sonntag in Weiler.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Blutspende am 19.11.2013

Der Duft nach frisch gegrillten Hähnchen lag in der Luft, wenn man sich am Dienstag in Brackenheim zum Bürgerzentrum bewegte. Bald stieß man auf mehre Autos mit blauen Lichtern und das konnte nur eines bedeuten. Es war wieder Blutspenden vom DRK Brackenheim.



Die Broiler sind mittlerweile Tradition und auch die hunderte von Spendern, die zwischen 14 Uhr und 19.30 Uhr zur Ader gelassen wurden, kommen jedes Jahr aufs Neue. Dieses Jahr wagten es knapp 250 Spender. Durch den Blutspendedienst bekamen sie einen kleinen, kostenlosen Gesundheitscheck. Im Blut wird nach Krankheiten gesucht und jeder Spender wird von einem Arzt ausgefragt und untersucht. Die überwiegende Meinung bei den Spendern:

"Es tut auch gar nicht weh!"

Das DRK Brackenheim bietet über das Jahr verteilt, neben der großen Spendenaktion in Tripsdrill, auch noch drei Aktionen in Brackenheim und eine in Güglingen an.

Wir suchen auch immer freiwillige Helfer für die Küche oder die Spenderbetreuung. Näheres dazu unter www.drk-brackenheim.de/blutspende.

Ein großer Dank geht in diesem Kontext an unsere vielen freiwilligen Helfer, ohne die solche Aktionen nicht möglich wären!

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Einladung zur Clubhausparty

Damit wir über die Wintermonate das Feiern nicht vergessen, veranstalten wir am Samstag, dem 30.11., unsere Clubhausparty! Wer mit uns einen lustigen Abend verbringen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen und findet uns wie gewohnt in der Maulbronner Straße 10 in Güglingen. Wir würden uns freuen, euch begrüßen zu dürfen. Beginn ist ab 20 Uhr.

Rückblick Hauptversammlung

Vor kurzem fand auch unsere Jahreshauptversammlung statt, die sich natürlich kaum ein Mitglied entgehen ließ. Schließlich gab es neben der kulinarischen Verköstigung auch einiges über das vergangene Jahr zu berichten und interessante Ankündigungen für die kommende Saison.

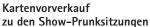
Nach detaillierten Berichten der Vorstandschaft hatten wir wieder einige Ehrungen auf der Agenda, mit der nicht jedes Mitglied unbedingt schon rechnete: Für 2 Jahre Tätigkeit im Ausschuss wurde Michael Wohl aus Pfaffenhofen geehrt. Waldemar Sinn aus Heilbronn bekam diese Urkunde für 8 Jahre. Stolze 15 Jahre im Ausschuss tätig war Uwe Schickner aus Haberschlacht. Auf 10 Jahre Mitgliedschaft kann Tanja Kramer aus Meimsheim zurückblicken.

Mit respektvollen 20 Jahren Mitgliedschaft waren den Tränen nahe: Eva-Maria Link-Pfenning aus Lauffen und Petra Schäfer. Sie ist extra aus ihrer Wahlheimat Holzwickede angereist. Damit war dieses Kapitel jedoch nocht nicht abgehakt, die Krönung setzten unsere beiden Vorstände auf: Norbert Buttau (1. Vorsitzender) aus Güglingen und Manfred Kiefer (2. Vorsitzender) aus Botenheim fielen sich in die Arme und ehrten sich gegenseitig für 20 Jahre Motorradfreunde Zabergäu!

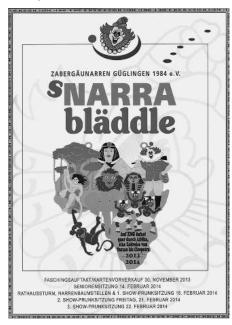
Die darauffolgenden Wahlen haben ergeben, dass die Vorstandschaft in ihrem Amt bestätigt wurde. Wir danken jedem von euch für den unermüdlichen Einsatz und geopferten Stunden, ohne diese unsere vielen Aktivitäten nicht zu meistern wären!

ZabergäuNarren Güglingen





Pünktlich zum Kartenvorverkauf am Samstag, 30. November, ab 18 Uhr im Foyer der Herzogskelter in Güglingen, liegt in den Güglinger Geschäften die neueste Ausgabe "s'Narrabläddle" aus. Aktivitäten über sämtliche Gruppen der ZNG sind darin enthalten, ebenso Informationen zum neuen Programm bei den Show-Prunksitzungen am 15., 21. und 22. Februar 2014.



Auf diesem Wege möchten wir es nicht versäumen, uns bei den zahlreichen Werbern für ihre Unterstützung zu bedanken. Unser Dank gilt: Güglingen: Kanzlei Hamann, Metzgerei Gerstle, Bustouristik Ernesti, Foto Haass, Modehaus Alfred Holzhäuer, papillon Kohlhammer GmbH, Architekturbüro P. Suchanek-Henrich, Stadt-Apotheke, Schmid Raum+Idee, Bäckerei Bürk, Getränke Blackholm, Weingut Spahlinger, Struwwelbine, Hotel & Restaurant Herzogskelter, Pizzeria Cisterna Di Vino, Renner GmbH Kompressoren, Volksbank Brackenheim-Güglingen; Brackenheim: Fahrschule Croneiß, Reisebüro Leo Deigner, Fahrschule Loop, Rudi's Tanztreff, kti Kraftfahrzeugzubehör GmbH, zweiRad Botenheim, promofolia Neuweiler, Euronics Federmann, Lackierbetrieb Voll, Optik Tittel, Gebäudereinigung Iris Lang, Kosmetik Bettina Neuweiler, Autohaus Burk;

Cleebronn: Erlebnispark Tripsdrill, Weingut Storz;

Epp.-Kleingartach: BoBo's Bistro, Töpferwerkstatt Gebhard, Sportgaststätte TSV Kleingartach:

Talheim: Weingut Kurz-Wagner, Rund ums Haus Jochen Guter;

Bietigheim-Biss.: Sieb- u. Tampondruck Peter Gailing, Basler Haar-Kosmetik;

Laib Karnevalsorden GmbH, Eisingen; Weingut Wachtstetter, Pfaffenhofen; Blumen Art & Design P. Aichele, Nordheim; Grenzenlos Reisen & Events, Bönnigheim; DPD Ludwigsburg; Müller's Wengertstüble Schwaigern; Allianz Rainer Binder, Besigheim

Ortsbauernverband Güglingen

Sichel- und Scherenhengetse

Einladung zur Sichel- und Scherenhengete der Ortsbauern Güglingen und Pfaffenhofen am Sonntag, dem 02.12.2013 (2. Advent), um 11.30 Uhr zum Mittagessen und Kaffee bei Familie Küstner auf dem Heuchelberg. Salate und Kuchen sind willkommen. Anmeldeschluss ist der 02.12.2013. Bitte unter 07135/6343 anmelden. Stammtisch am Sonntag, 27. Januar 2014, im Gasthaus "Zum Ochsen" in Frauenzimmern um 19.00 Uhr. Themen: Spritzmittelversammlung, Ausflug, Familienabend.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung am 4.1.2014

Der Bauernverband Pfaffenhofen/Güglingen lädt alle seine Mitglieder zur traditionellen Wanderung am 4. Januar ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr in Güglingen bei der Pumpstation Reisenberg/Kaiserberg. Von dort geht es Richtung Kühplatz zum Felsenbrunnen, an Neuaufforstungen vorbei über die Reisenberggrillhütte zurück zur Pumpstation.

Vesper gibts oberhalb der Klinge in gewohntem Umfang. Wanderführer: Robert Böckle

Abschluss ist in der Krone in Güglingen vorgesehen. Anmeldungen bis 22.12. bei Martin Böckle.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013, von 13:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, Raum 104 (Fraktionszimmer) im 1. OG an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurrhirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr.



Leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle

Wie in den letzten Jahren bewirtet die Junge Union wieder einen Stand auf dem Güglinger Weihnachtsbummel. Ab 11 Uhr gibt es leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle. Ab 16.30 Uhr ist ein gemeinsamer Rundgang mit MdL Gurr-Hirsch und MdB Gienger geplant. Herzliche Einladung an alle zu unserem JU-Stand im Deutschen Hof.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Willy-Brandt-Medaille

Mit dieser Auszeichnung würdigt die deutsche Sozialdemokratie besondere Leistungen verdienter Mitglieder. Die silberne Medaille zeigt den Kopf Willy Brandts und die Inschrift "Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität."

Am 22. November überreichte der SPD-Kreisverband Heilbronn-Land die Medaille mit Urkunde im Genossenschaftsheim in Neckarsulm an Gertrud Schreck aus Pfaffenhofen-Weiler und Wolfgang Zillert aus Untereisesheim.



Cornelia Bär-Stoll bezeichnete es als persönliche Ehre für sich, diese hohe Parteiehrung an Gertrud Schreck übergeben zu dürfen. Weiter sagte sie: Gertrud Schreck engagierte sich Ende der siebziger Jahre in der Bürgerinitiative Umweltschutz gegen Atomkraftwerke. Anfang der achtziger Jahre begann der Einsatz für die Zabergäubahn, Gertrud Schreck organisierte Sonderfahrten und kämpft bis heute als Vorsitzende des Vereins "Zabergäu pro Stadtbahn e. V." für den Anschluss an das Stadtbahnnetz.

Sie trat 1989 in die SPD ein und wurde im gleichen Jahr Gemeinderätin. In Anerkennung ihres Engagements für die Menschen in ihrer Heimatgemeinde wurde sie 1994 mit höchstem Stimmenanteil wiedergewählt. Wie viele Frauen arbeitete sie als Elternvertreterin im Kindergarten, dann in den Schulen, heute ist sie aktiv tätig als stellvertretende SPD-OV-Vorsitzende, im Seniorenkreis in Weiler, im örtlichen Verein und in der Demenz-Gruppe in Brackenheim. Parteipolitisch führte sie den SPD-Ortssverein von 2001 bis 2013, war in dieser Zeit auch Beisitzerin im SPD-Kreisverband.

Durch die Biografie Gertrud Schrecks ziehe sich wie ein roter Faden ihre Positionierung zu gesellschaftlichen Entwicklungen, die sie als nicht gerecht, unsolidarisch und schädlich für künftige Generationen empfinde. Unsere Gesellschaft braucht Menschen mit Wertvorstelllungen und Visionen, wo Solidarität auch gelebt werde, so Cornelia Bär-Stoll.

Handlungsleitend für sich bezeichnet Gertrud Schreck einen Satz von Dr. Wilhelm Zimmermann, der 1849 Abgeordneter in der Frankfurter Nationalversammlung war. Der Gedenkstein an der Kirche in Leonbronn, wo Dr. Zimmermann als Pfarrer gewirkt hatte, trägt die Inschrift: "Der Strom des Geistes der Wahrheit geht vorwärts, allen Reaktionen zum Trotz."